



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT



© Klaus Titzer

Sonntagberg ist wieder Etappenziel der Österreich Radrundfahrt!

Was die Tour de France für Frankreich, ist die Österreich Radrundfahrt für Österreich.

Erfreulicherweise ist unsere Gemeinde am 5. Juli wieder Etappenziel dieser internationalen Radveranstaltung.

Nach dem Start in Ardagger geht die Tour über die Wachau, Jauerling, Erlaufstal und Waidhofen/Ybbs zur Sonntagberger Bergankunft.

Mit dem Eintreffen der Radstars wird um ca. 15:15 Uhr gerechnet.

Im Vorfeld veranstaltet der ASKÖ Waidhofen um 13:30 Uhr die 1. NÖN Sonntagberg Challenge, wo man sich mit den Zeiten der Profis messen kann. Alle Infos zur Anmeldung erfahren Sie unter www.computerauswertung.at.

Nützen Sie die Möglichkeit, internationalen Spitzensport live in unserer Gemeinde zu erleben!



Marktgemeinde
SONNTAGBERG

**Umweltzeitung in
der Blattmitte**

Aus dem Inhalt:

2-24

Aktuelles – Informatives
Veranstaltungsnachlese,
Seitenblicke

25-32

33-41

Aus unseren Schulen
und Kindergärten

42-47

Kundmachungen,
Verlautbarungen

48-50

Jubiläen, Ehrungen,
weitere News

51-57

Terminvorschau

58-60

Bürgerservice



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

In der jüngsten Vergangenheit gab es noch nie – außer vielleicht bei der EU-Volksabstimmung – so viele Diskussionen als derzeit zur vorherrschenden Flüchtlingsthematik. Dieses Thema lässt niemanden kalt und (fast) jede/r hat seine Meinung dazu. Dabei gehen diese Meinungen quer durch alle Gesellschaftsschichten, Parteien und auch Familien. Eine kurzfristige Lösung steht realistisch gesehen nicht im Raum und wird die national und international Verantwortlichen noch länger beschäftigen.

Ängste und Besorgnis über die große Anzahl von Flüchtlingen, welche aus anderen Kulturkreisen kommen, sind sicherlich nicht von der Hand zu weisen. Kannte man das Thema früher fast ausschließlich aus den Medien, ist dieses nun auch in den österreichischen Gemeinden präsent. Die Gemeinden sind nämlich gesetzlich verpflichtet, wenn es Quartiergeber gibt, bis zu 2% der Gesamtbevölkerung (Quote) als Asylwerber zu akzeptieren. Diese Quote wird seitens der Marktgemeinde Sonntagberg derzeit nicht erreicht.

Die Amstettner Firma TiH hat die Liegenschaft Stocket 5 erworben und nun 14 Asylwerber (2 afghanische Familien) im Haus aufgenommen. Hauptverantwortlich für die Begleitung und Unterstützung der Asylwerber ist die Betreiberfirma. Dabei unterstützt auch die Diakonie.

Auch wenn die Initiative für die Unterbringung nicht von der Gemeinde ausging, wird es ohne unsere Mithilfe nicht möglich sein. Die Gemeinde sieht sich hier als Sprachrohr und Vermittler gegenüber Hausbesitzer, Diakonie und den zuständigen Landesstellen. Gerade die Erstversorgung der Asylwerber mit der notwendigen Kleidung, mit Schuhen und Einrichtungsgegenständen war und ist schon eine besondere Aufgabenstellung. Danke an alle, die hier bereits mitgeholfen haben! Es hat sich erfreulicherweise auch schon ein Arbeitskreis mit freiwilligen Helferinnen und Helfern und Gemeindevertretern gebildet, welcher bei der Betreuung der Asylwerber – so wie von der Pfarre Böhlerwerk bereits seit längerer Zeit vorgelebt – mithelfen wird, z.B. bei der Organisation von Deutschkursen, Besucherdiensten etc. Wenn Sie sich diesbezüglich engagieren wollen, bitten wir Sie, sich zu melden.

Die Situation ist zweifelsohne für alle Beteiligten und Nachbarn eine schwierige und herausfordernde. Wir werden versuchen, gemeinsam auch diese besondere Aufgabe zu meistern. Vergessen wir dabei eines nicht: Wir sprechen bei den Asylwerbern auch immer – mit allen Stärken und Schwächen – von Menschen!

Ihr Bürgermeister

Thomas Raias

Aktuelles - Informatives

Dem Himmel näher – strahlend blauer Himmel bei der Eröffnung der Schatzkammer Sonntagberg



Die Schatzkammer Sonntagberg wurde am Sonntag, 22. Mai, nach Jahrzehnten wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Obmann des Vereins Basilika Sonntagberg, BM Wolfgang Sobotka, und der Abt des Benediktinerstiftes Seitenstetten, Petrus Pilsinger, eröffneten das Museum am Dreifaltigkeitssonntag. Über tausend Besucher nahmen am Festgottesdienst und an der Eröffnung teil. Der sonnige Frühsommertag und der Kirtag auf einem der beeindruckendsten Aussichtsberge Niederösterreichs rundeten die Eröffnung ab. Das Museum Schatzkammer ist täglich von Ostern bis Allerheiligen geöffnet. Mit der Eröffnung wurde ein weiterer Teilschritt der Revitalisierung des Sonntagbergs erreicht.

DEM HIMMEL NÄHER

Museum Schatzkammer Basilika

Die Schatzkammer in der Basilika Sonntagberg zeigt wertvolle Schätze und Pilgergaben. Erzählt wird die jahrhundertalte Geschichte der Wallfahrer und Pilger, deren Anliegen und Hoffnungen sowie die Entstehungsgeschichte des Kraftortes.

Öffnungszeiten:
22. Mai bis 31. Oktober tagl. von 10 – 17 Uhr. Tickets, Infos und Rast in der Pilgerinformation.

Die Schatzkammer ist neuer NÖ-Card Partnerbetrieb

Ausgestellt werden in den beeindruckenden Räumen Votivgaben der Pilger und kirchliche Schätze. Die Bibliothek mit den Mirakelbüchern und Friesensteinen dokumentiert eindrucksvoll die Geschichten der Wallfahrer, ihre Sorgen und Hoffnungen und die übermittelten Gebeterhörungen.

Der Paramentenraum zeigt priesterliche Kleidung und erklärt Farben und Traditionen im Jahreskreis.

Der Obmann des Vereins „Basilika Sonntagberg“, Bundesminister Wolfgang Sobotka, betonte in seiner Festansprache die Bedeutung des Sonntagbergs als Kraftort und Symbol für Werte und Traditionen. Darüber hinaus sei der Sonntagberg sowohl für Ausflugsgäste, Kulturinteressierte, aber auch für Radler und Wanderer ein besonderer Höhepunkt.

Abt Petrus Pilsinger betonte die Vielfalt der Anliegen der Pilger und die Möglichkeit, am Sonntagberg eine Auszeit aus dem Alltag zu finden: Pilgern als Möglichkeit, der Hektik und Kurzlebigkeit unserer Zeit zu entkommen.

Landesrat Stephan Pernkopf würdigte als Vertreter des Landes Niederösterreich die Bemühungen des Stiftes Seitenstetten, der Pfarre und der Gemeinde. „Dank ist ein wesentliches Motiv der Wallfahrer und Pilger gewesen, Dank sei all jenen auszusprechen, die sich um dieses Juwel bemühen.“

Das Museum Sonntagberg ist Mitglied der NÖ-Card, kann mit einem kostenfreien Audioguide besucht werden und zusätzlich werden für Gruppen ganzjährig Führungen angeboten.





Zum Dreifaltigkeitskirtag

am Sonntagberg kamen wieder viele Besucher aus nah und fern. Auch die Anzahl der Aussteller war steigend.

Kuratoriumssitzung Basilika Sonntagberg - Landeshauptmann Pröll und Diözesanbischof Küng starten die nächste Restaurierungsetappe auf dem Sonntagberg

Die erste Etappe des großen Restaurierungsprojektes um die Basilika Sonntagberg ist geschafft. Das Projekt wird von einem Kuratorium unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Diözesanbischof DDr. Klaus Küng begleitet. Mit der Eröffnung des Museums Schatzkammer am 22. Mai wurde der erste Teil des Großprojektes erfolgreich beendet. Am 13. April fand am Sonntagberg die zweite Sitzung des Kuratoriums statt. Dabei wurden die nächsten Bauschritte beschlossen. Neben dem Land Niederösterreich,



der Diözese St. Pölten, dem Bundeskanzleramt und dem Bundesdenkmalamt sowie der Pfarre Sonntagberg sind auch die Gemeinde Sonntagberg und das Stift Seitenstetten im Kuratorium vertreten. Das Kuratorium bringt Fachkenntnis in das Projekt ein, entscheidet und wacht über die Restaurierungsarbeiten und beschließt deren Finanzierung. Das Gesamtausmaß der durch das Kuratorium bis 2024 begleiteten Restaurierungen wird mit rund 4,5 Millionen Euro bewertet.



Rosenauer wurde zum Lebensretter

Dem beherzten Eingreifen des Rosenauers Andreas Reitbauer ist es zu verdanken, dass am Freitag, 17. Juni, auf der A21/Allander Autobahn nicht noch Schlimmeres passierte (Medien berichteten). Ihm fiel ein Pkw auf, der aus dem Motorraum stark rauchte bzw. schon Flammen herauschlug. Er machte der ungarischen Familie, die davon nichts bemerkt hatte, durch Gesten verständlich, sofort stehen zu bleiben. Bei einem der Insassen, einem ca. 9-jährigen Jungen, verhedderte sich der Sicherheitsgurt – Andreas konnte das Kind in letzter Sekunde noch befreien, bevor das Fahrzeug komplett in Brand geriet (siehe Bild) und somit eine Katastrophe verhindern. Dem Rosenauer kam hier sicherlich auch seine jahrzehntelange Erfahrung beim Dienst in der Amstettner Feuerwehr zugute, was den hohen Stellenwert unserer Wehren zusätzlich unterstreicht.



voestalpine Precision Strip gestaltet den Werksbereich Böhlerwerk neu

Rückbauarbeiten am Gelände der „Sophienhütte“

Wie die Bewohner der Gemeinde sicherlich schon festgestellt haben, schreiten die Bauarbeiten zur Neugestaltung und Revitalisierung des ehemaligen Böhler Werksareals im Ortsteil Böhlerwerk zügig voran.

Die Realisierung des Projektes dauert schon mehrere Jahre. Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten wurde der Hochwasserschutz entlang der Ybbs verbessert und eine Fischaufstiegshilfe am Kraftwerk errichtet, die nach der EU Wasserrahmenrichtlinie vorgeschrieben ist.

Ein Großteil der alten, teilweise bereits verfallenen Industriegebäude entlang der Bundesstraße und am Ybbsufer wurden abgerissen und das Gelände durch Niveauangleichung für eine weitere Nutzung vorbereitet. Alle Rück- und Umbauten wurden selbstverständlich nach allen geltenden Umwelt-richtlinien sowie gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Das Notwendige wurde mit dem Nützlichen verbunden und letztendlich entstand auf dem alten Böhler Werks-gelände eine neue freie Fläche, die das Unternehmen als Industrie-

grundstück nutzen kann. Im Zuge der Errichtung einer neuen Billa-Filiale auf dem Gelände der früheren Tischlerei Halbmayr wird auch die Straßenführung etwas verändert und es wird eine Abbiegespur sowohl zur neuen Billa als auch zum neuen Werks-gelände errichtet.

Der positive Nebeneffekt der Investitionen ist eine Verschönerung des Ortsbildes von Böhlerwerk. Damit übernimmt voestalpine Precision Strip ihre soziale Verpflichtung gegenüber der Allgemeinheit und der Bevölkerung von Böhlerwerk.





„World Wild Woid“

Gesichter, Gestalten, Gebilde, Geflechte, alle aus einfachen natürlichen Materialien, geleimt, nicht geschraubt oder geklebt, säumen seit Montag, dem 25. April, einen kleinen Abschnitt des Pilgerweges auf den Sonntagberg.

Wer hat da gesichtet, gestaltet, gebildet, geflochten, aufgestellt und arrangiert? Schülerinnen und Schüler der Werkgruppen der Klassen 2 B und 2 C des BRG Waidhofen/Ybbs haben dem vollen Programm des Aprilwetters getrotzt und dieses Waldstück mit ihrer Begeisterung und ihrer Kreativität belebt. Da leuchtet die Buche, eingewickelt in ihren bunten Schal, da lugt aus den Ästen der Fichte etwas wie eine Eule u.v.m.

Wenn Sie neugierig geworden sind und Nachschau halten wollen, nützen Sie rasch die Gelegenheit, denn auch das ist Teil der Natur: Wir wissen nicht, wie Wald, Wind und Wetter Einfluss nehmen, wo doch alles sich verändert und schließlich auch einmal vergeht. Freuen Sie sich jetzt an den Ideen der jungen Menschen, die sie als world-wildwoid betitelt haben. Die Örtlichkeit finden Sie auf ca. halber Höhe des Sonntagbergs in der Nähe der Häuser mit den Adressen Rotte Wühr 3 (Unter



Öd) und Rotte Wühr 4, aber Sie können auch Mag. Anton Knoll um den Weg fragen: 0650 / 500 73 04.



„Wie's damals war“ – Badevergnügen in Böhlerwerk

Um der Sommerhitze zu entfliehen, suchten die Bewohner Böhlerwerks und der angrenzenden Gemeinden Abkühlung in den Gewässern Ybbs, Nelling- und Luegbach. Großen Zustrom fand dabei der „Döllertümpel“ im Nellingbach. Um Flurschäden aufgrund der Benützung durch Badegäste und somit Beschwerden der Grundstücksbesitzer zu verhindern, gab die Gemeinde dem Drängen der Bürger nach und pachtete 1928 die angrenzenden Wiesenflächen. In vielen Arbeitsstunden und großer allgemeiner Unterstützung wurde 1929 das Waldbad Böhlerwerk eröffnet.

Trotz Renovierungsarbeiten und Wiedereröffnung 1949 konnte die Anlage wegen Baufälligkeit nicht mehr benutzt werden. Deshalb kündigte die Gemeinde den Pachtvertrag und kaufte 1958 ein Grundstück zur Errichtung eines neuen Freibades mit Grünanlagen.

Anfang der 1970er Jahre wurde der Bau eines modernen Freibades in Böhlerwerk – Krennmühle geplant. Am 5. Juli 1975 erfolgte dann die Eröffnung des mit einer Wasserheizung versehenen Schwimmbades. Viele Badegäste verbrachten seither hier ihre Freizeit mit „Badevergnügen“.

Quelle: Gemeindechronik Teil 1

Deutschkurs für Böhlerwerker Asylwerber: „Schulsausflug“ in die Wachau



Seit Oktober 2015 lernen die im Pfarrhof Böhlerwerk lebenden syrischen Familien und einige Asylwerber aus Waidhofen 2 bis 3 Mal pro Woche Deutsch. Am 2. Juni hat diese Deutschkursgruppe unter der Leitung von Frau Dir.i.R. Anneliese Kühhas und Walter Pöchlinger einen fröhlichen und abwechslungsreichen Ausflug in die Wachau gemacht. Nach einer Besichtigung des Stiftes Melk wurde eine Wanderung zur Ruine Hinterhaus unternommen, wo man die mitgebrachte Jause verzehrte. Nach dieser Stärkung haben einige den Turm der Ruine bestiegen und genossen die herrliche Aussicht. Anschließend gab es im GH Langthaler (bei Emmersdorf) eine kleine Jause und viel Gelegenheit zum Spielen, Tiere anschauen und sogar die Kegelbahn ist ausprobiert worden.

Diese gelungene Abwechslung für SchülerInnen, KinderbetreuerInnen, HelferInnen und LehrerInnen ist durch die Unterstützung der Gemeinde Sonntagberg und der Pfarre Böhlerwerk ermöglicht worden.

Herzlichen Dank! Schukran (ارکشان)!

Ordentliche Hauptversammlung des FC Sonntagberg

Am 9. Mai fand die ordentliche Hauptversammlung des FC Sonntagberg statt. Obmann Matzinger berichtet über eine interessante Periode. Die abgewickelten Projekte und das als Meilenstein im Fußball geltende Projekt Sportarena Sonntagberg sind richtungsweisend. Bgm. Thomas Raidl und Sportreferent gGR Helmut Novak bedankten sich bei den Mitgliedern für die erbrachten Leistungen und forderten alle Mitglieder nochmal zur Mithilfe bei diesem Projekt auf. Bei den Neuwahlen wurde der lt. Wahlvorschlag genannte Vorstand in allen Positionen einstimmig bestätigt. Obmann Matzinger bedankte sich für das entgegengebrachte



Vertrauen und ersucht um ein Miteinander in der kommenden Periode, um das Vereinsleben noch mehr in den Vordergrund zu stellen.



Der neue Vorstand des FC Sonntagberg lautet wie folgt:

Präsident:	Richard Langwieser
Obmann:	Harald Matzinger
Obmann-Stv. (Finanzen):	Peter Schneckenreither
Obmann-Stv. (Marketing):	Andreas Reitbauer
Obmann-Stv. (Infrastruktur):	Josef Fürschuß
Obmann-Stv.:	Eduard Lagler
Kassier:	Gertrude Obermayr
Kassier-Stv.:	Johann Hölbl
Schriftführer:	Ing. Rupert Kronnerwetter
Schriftführer-Stv.:	Robert Wagner
Kontrolle:	Mag. Leo Leidi
	Heimo Henögl



Schnapsolympiade 2016 in Vorbereitung!

So wie in den vergangenen Jahren prämiert die Eisenstraße im Rahmen des diesjährigen Sonntagberger Markt-festes die besten Schnapsbrenner aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark. Die Vorbereitungen dafür sind bereits im Laufen.



Ehrung für Ökonomierat Anton Wagner

Für seine über 10-jährige erfolgreiche Tätigkeit als Obmann bei der ZAR (Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter) erhielt Ök.-Rat Anton Wagner aus den Händen des Bundesministers Andrä Rupprechter das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen. Auch die Landwirtschaftskammer würdigte seine Verdienste mit der Großen Kammermedaille in Gold. Herzliche Gratulation auch von dieser Stelle aus!



Abschnittsfeuerwehrtag und Leistungsbewerb am Sonntagberg

Die freiwillige Feuerwehr Doppel veranstaltete am Samstag, 21. Mai, den Abschnittsleistungsbewerb bei Familie Bogner am Sonntagberg. Mit rund 50 teilnehmenden Gruppen war der Bewerb bei traumhaftem Wetter und wunderschönem Panorama ein voller Erfolg. Um 17 Uhr fand die Siegerehrung beim neuen Feuerwehrhaus in Doppel statt.



Am Abend folgte die Jahreshauptversammlung des Abschnittes Waidhofen an der Ybbs-Land im Gasthaus Lagler. Abschnittsfeuerwehrkommandant Werner Pießlinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Es wurden die 3 Sachgebiete Öffentlichkeitsarbeit, Nachrichtendienst und FMD (Feuerwehrmedizinischer-Dienst) neu vergeben. Zahlreiche Feuerwehrkameraden durften diverse Auszeichnungen für ihre langjährigen Dienste entgegennehmen:

Feuerwehr-Unterabschnittsübung

Die Frühjahrsübung des Unterabschnitts Sonntagberg wurde dieses Jahr von der FF-Sonntagberg ausgearbeitet und fand bei Fam. Lehner/Dorfer statt. Übungsannahme war ein Brand im Nebengebäude mit 3 vermissten Personen im Obergeschoß. Die Löschwasserversorgung wurde vom hauseigenen Löschteich und jenem von Familie Bruckschwaiger sichergestellt. Die Rettung der vermissten Personen wurde von den ATS-Trupps durchgeführt. Herzlichen Dank an die Kameraden der FF Rosenau, der BtF voestalpine Precision Strip, der FF Doppel und FF Sonntagberg für die Teilnahme an der Übung. Ein besonderer Dank gilt Familie Lehner und Dorfer für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts.



40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit: Josef Zöttl



50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

Josef Egger, Johann Übellacker, Ludwig Mühlwanger und Franz Raidl



Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber:

Leopold Engelmann, Josef Sallegger



Ausbilderverdienstabzeichen in Bronze:

Georg Schmidt



Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze:

Andreas Blamauer



Der Abschnitt Waidhofen an der Ybbs-Land besteht aus 15 Feuerwehren, davon sind 3 Feuerwehren Betriebsfeuerwehren. 981 Mitglieder zählt dieser Abschnitt, davon sind 744 Aktive, 191 Reservisten und 46 Jugendfeuerwehrmitglieder. Mit insgesamt 955 Einsätzen war das Jahr 2015 ein sehr einsatzstarkes für die Florianis des Abschnitts Waidhofen an der Ybbs-Land.



FF Rosenau – Übung beim Car Center

Am 29. April fand eine Übung beim Car Center in Rosenau statt. Übungsannahme war ein Brand in der Anlage. Mit dem TLF sowie dem LFB wurde eine Löschleitung zur Bekämpfung des „Brandes“ aufgebaut. Weiters wurden mehrere Personen im „brennenden“ Objekt vermisst. Zwei Atemschutztrupps brachten die vermissten Personen nach kurzer Zeit aus dem Gebäude und die Übung konnte erfolgreich beendet werden.

Neues MTF für FF Sonntagberg

Am 20. Mai fand die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF-Sonntagberg statt.



Die Segnung wurde von Feuerwehrkurat Pater Franz Hörmann feierlich durchgeführt. Kommandant HBI Markus Egger konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Für den Ankauf des neuen MTF durfte die FF-Sonntagberg von der Landesinnung der Rauchfangkehrer, vertreten durch Bundesinnungsmeister KR Peter Engelbrechtsmüller, und von der Raiffeisenbank Ybbstal, vertreten durch Dir. Walter Heigl, im Zuge der Segnung des Fahrzeugs namhafte Spenden entgegennehmen. Herzlichen Dank an alle Firmen und Spender für die finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt.

Neuigkeiten der Feuerwehrjugend

Auch bei der Feuerwehrjugend gibt es Neuigkeiten. Am 19. März absolvierten die Kinder der Jugendfeuerwehr Rosenau einen Wissenstest und ein Wissenstestspiel in Zeillern, bei dem alle mit 0 Fehlern bestanden haben. Außerdem trainiert die Jugend für das bevorstehende Jugendfeuerwehrlager, das von 7. bis 10. Juli stattfindet. Nochmals ein herzlicher Dank bei Familie Willim, welche die Wiese für die Bewerbungsbahn zur Verfügung stellt.



Atus Rosenau erreicht 2 Jugendlandesmeister- und ASKÖ-Jugendbundesmeistertitel

Am 14. Mai wurden in Gänserndorf die NÖFT-Landesmeisterschaften im Kunstturnen und Turn 10 ausgetragen. Dabei konnten die Rosenauer Turner mit ausgezeichneten Erfolgen daran teilnehmen. Beim Kunstturnen in der Jugend 1 (bis 16 Jahre) erreichte Lukas Vorwagner mit 79,45 Punkten den Titel. Auch in der Jugend 2 (bis 14 Jahre) konnte sich Jonas Smetana mit 81,575 Punkten überlegen durchsetzen und siegen. Weiters konnte sich in der Jugend 3 Midi (bis 10 Jahre) Raphael Stöckl bei einem sehr starken Teilnehmerfeld auf dem 6. Rang platzieren. Vorwagner und Smetana konnten sich auch für die NÖ-Mannschaften qualifizieren, die am 11. Juni in St. Pölten bei den Österr. Jugendmeisterschaften teilnahmen.

Mit 3 Turnern war der Atus Rosenau am 21. Mai in Salzburg bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften am Start. Vorwagner erreichte in der Jugend 1 mit 77,45 Punkten den 1. Rang und wurde ASKÖ-Jugendbundesmeister. Auch Jonas Smetana erreichte mit 78,35 Punkten in der Jugend 2 den ausgezeichneten 2. Rang.

Raphael Stöckl konnte sich in der Jugend 3 mit 76,417 Punkten auf dem 8. Rang platzieren.

Nach langer Abwesenheit haben auch die Turnerinnen des Atus Rosenau wieder an einem Wettkampf teilgenommen. Rosenau trat mit 2 Mannschaften in der Klasse Turn 10 AK 15 an.



Die Mannschaft Rosenau 1 mit Patricia Küchel, Emilia Krifter, Sarina Streissl und Elena Smetana konnte auf Anhieb den ausgezeichneten 4. Rang erreichen. Auch die Mannschaft

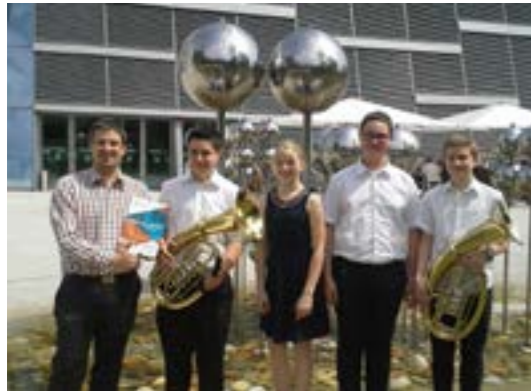


Rosenau 2 mit Maria Zehetgruber, Elsa Malsoraj, Leonie Dorninger, Sophia Lutz erreichte noch Rang 7. Die Motivation der Mädchen war groß und sie erklärten sich bereit, bei weiteren Wettkämpfen mitzumachen, um noch besser abzuschneiden.



Haar4you – Neueröffnung

Am 6. April eröffnete das Haarstudio „Haar4you“ ihr neues Geschäftslokal im Dr.-Theodor-Körner-Hof. In diesem Rahmen feierten Michaela Zehetner plus Team mit zahlreichen Gästen neben der Geschäftseröffnung auch das 20-jährige Firmenjubiläum.



MSV Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg

Großartige Erfolge bei „prima la musica“ Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“, der von 8. – 18. März in St. Pölten stattfand, konnten die TeilnehmerInnen des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg hervorragende Preise erreichen. Landesweit nahmen mehr als 1000 SchülerInnen an diesem Wettbewerb teil, gespielt wurde in unterschiedlichen Kategorien und Altersgruppen.

Lena Hafenscher – Violoncello Solo - Klasse Florian Kofler, erreichte in der Wertungsgruppe B einen 1. Preis. **Roxana Meyer** – Gitarre Solo - Klasse Hildegund Hörbler, erreichte in der Wertungsgruppe I einen 1. Preis. **Elisabeth Mair** – Zither Solo - Klasse Angelika Scheibreithner, erreichte in der Wertungsgruppe III einen 2. Preis. **Elias Fluch** – Gitarre Solo - Klasse Hildegund Hörbler, erreichte in der Wertungsgruppe III einen 1. Preis mit Auszeichnung.

LeLiNiS – Lena Hafenscher, Lili Kynsburg, Nina Lambart - Ensemble Ltg. Lucia Scherzenlehner, erreichten in der Wertungsgruppe B einen 1. Preis.

Easy Harmony – Hannah Besendorfer, Niklas Hinterholzer, David Tatzreiter, Julian Tatzreiter - Ensemble Ltg. Manuel Schachinger, erreichten in der Wertungsgruppe II einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am **Bundeswettbewerb**. Der Bundeswettbewerb fand dieses Jahr in Linz statt. Das Ensemble Easy Harmony konnte dabei einen hervorragenden 1. Preis erspielen.



Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freut sich über die großartigen Leistungen und die erreichten Preise und gratuliert den TeilnehmerInnen sowie den MusikschulpädagogenInnen sehr herzlich.

Hervorragende Ergebnisse beim NÖ Volksmusikwettbewerb in Lilienfeld

Beim Niederösterreichischen Volksmusikwettbewerb, welcher von 19. – 21. Mai in Lilienfeld stattfand, konnten die Teilnehmer des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg die hochkarätige Jury mit ihren feinen Volksmusikklängen begeistern und großartige Erfolge erspielen.



Sundaberga Voixquintett – Kl. Johannes Lagler: 1. Preis

- Hannah Besendorfer – Tenorhorn
- Barbara Raidl – Violine
- Lucia Wagner- Klarinette
- Laura Hinterleitner – Harfe
- Gerhard Scherzenlehner – Steirische Harmonika

RoxAnnas und Lena – Kl. Lucia Scherzenlehner und Hildegund Hörbler: 1. Preis

- Anna Raab – Blockflöte
- Anna Hörbler – Blockflöte
- Lena Hafenscher – Violoncello
- Roxana Meyer – Gitarre

Philipp Hofmacher – Steirische Harmonika – Kl. Johannes Lagler: 2. Preis

Lucia Wagner – Steirische Harmonika – Kl. Johannes Lagler: 1. Preis

Gerhard Scherzenlehner – Steirische Harmonika – Kl. Johannes Lagler: 1. Preis

Die Volksmusik hat einen sehr hohen Stellenwert in der musikalischen Ausbildung unserer SchülerInnen, freut sich Dir. Hubert Kerschbaumer. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur, die es zu pflegen gilt.



Werksmusikkapelle Böhlerwerk

Nach einem gelungenen Frühlingskonzert und einigen Ausrückungen fuhr die Werksmusikkapelle Böhlerwerk Mitte Mai auf Musikausflug ins schöne Waldviertel.

Erste Station war die Brauerei in Schrems, wo man beim Bierbrauen zusehen und natürlich auch das eine oder andere Spezialbier verkosten konnten. Weiter ging es zur Käsemacherwelt nach Heidenreichstein, dort versuchten sich die MusikerInnen in der Produktion von Käse und verkosteten herrlichen Antipasti-Spezialitäten. Am Nachmittag ging es weiter nach Brand-Naglberg, dort fand die 17. Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik statt, wo Musik-Kollegen vom Ybbstola-Blech in der Oberstufe antraten. Den Abend ließen sie im Festzelt in Brand ausklingen und traten dann die Heimreise an. Dem Ybbstola-Blech dürfen wir auch von dieser Stelle zum Vizeeuropameister in der Oberstufe gratulieren.





Geburtstagsständchen

Die TMK-Sonntagberg möchte auf diesem Wege Hermann Schneckenreither nochmals zum Geburtstag gratulieren und ihm alles erdenklich Gute und weiterhin viel Gesundheit wünschen. Sie bedanken sich herzlich für die jahrelange Unterstützung.

Gemütliches Beisammensein bei der Sonntagberger Mostkost

Die Sonntagberger Moste wurden auch heuer wieder durch die bewährte Jury, bestehend aus Sonntagberger Mostproduzenten, Pater Franz Hörmann, den Gemeindeverantwortlichen aus Sonntagberg, Direktor Ing. Leopold Klaffner von der LW Fachschule Hohenlehen und dem Mostreferenten des Landjugendbezirkes Waidhofen, Dominik Sonnleitner, ausführlich verkostet und bewertet. Die besten fünf Moste wurden prämiert. Familie Atschreiter, Klein Wimm, erreichte den ersten Platz vor Josef Bürger. Den dritten Platz belegte Familie Datzberger vom Hause Pfennigreith. Die Hausherrn Familie Bogner, wo die Mostkost abgehalten wurde, erreichte den 4. Platz vor Fam. Sonnleitner vom Hause Groß Leiten. Für die besten 3 Moste ging die Bewertung am 13. April in der Fachschule Hohenlehen weiter, wo die Bezirksvormostkost abgehalten wurde.



Alt-Gemeinderäte auf Informationstour:

Am 12. Mai besuchten die Gemeinderäte a.D. auf Einladung die Firma MIRCIC BAU GmbH in Bruckbach. Das 2012 erworbene desolante Gebäude vor der Brücke in Bruckbach ist bereits vorbildlich für die beiden dort befindlichen Firmen teilsaniert. Die Firma Mircic deckt ein breites Angebot an Bauleistungen ab und beschäftigt derzeit 14 Mitarbeiter. Wichtigstes Ziel ihrer Arbeit ist die Zufriedenheit und ein gutes partnerschaftliches Verhältnis sowohl zu Kunden als auch Partnern. Schwerpunktstätigkeiten sind derzeit der Bereich des Innen- und Fassadeputzes, diversen Umbauarbeiten an Gebäuden und Einfriedungsmauergestaltungen. Am gleichen Standort betreibt Gattin Petra Mircic die Firma TRADE IMPEX als Einzelunternehmen und Handel mit Waren aller Art, vorwiegend für den Industriebedarf. Dieses Handelsunternehmen wurde bereits 1996 gegründet und bis dato sehr erfolgreich geführt.



Auch dem Hagebaumarkt Rinnhofer statteten die Gemeinderäte a.D. einen Besuch ab. Das umfangreiche Angebot und die kundenfreundliche Strukturierung der Waren fanden bei den Teilnehmern großen Anklang.



Guter 8. Platz und Klassenerhalt für den KSV Böhlerwerk in der Landesliga

Mit 2 Siegen (6:2 gegen Litschau und 4,5:3,5 Derbyerfolg gegen Amstetten) sowie 3 Unentschieden (gegen Bisamberg/Korneuburg, Krems und Stockerau) beendeten die Böhlerwerker Schachspieler die Mannschaftsmeisterschaft 2015/16 in der NÖ-Landesliga auf dem guten 8. Tabellenrang. Damit sicherten sie sich zum wiederholten Mal den Klassenerhalt und werden auch 2016/17 in der höchsten Schachspielklasse Niederösterreichs vertreten sein. Die 2. Mannschaft aus Böhlerwerk beendete die Meisterschaft der 1. Klasse Mostviertel auf dem 6. Platz und die 3. Mannschaft erreichte den 5. Platz von 9 Mannschaften in der 2. Klasse/West.



Heurigenbesuch vor den „Pensionistensommerferien“

Der obligatorische Heurigenbesuch des Pensionistenverbandes Club Böhlerwerk ging in „Pihringer's Moststub'n" nach Winklarn. Der trotz wenig schönem Wetter lustige Nachmittag fand wie immer mit Musik und guter Laune statt. Die Jause und die exzellente Heurigenmusik trugen zur Stimmung bei und regten sogar zum Tanze an. Zum Abschluss wünschte die Vorsitzende, Ingrid Biringner, allen Mitgliedern des Clubs einen schönen unfallfreien Sommer und ein gesundes Wiedersehen im Herbst.



Neu-Erwerb im Militär-Museum:

„Militärisches Röntgen-Gerät“ aus dem Jahre 1943 – Geschenk aus Ybbsitz
Dieses Röntgengerät wurde 1945 im Reservelazarett von Mauer-Öhling sichergestellt, nach Ybbsitz transportiert und von einem Arzt bis in die 70er Jahre weiterverwendet. Das Gerät kann im Militärmuseum Sonntagberg besichtigt werden.
Kontakt: Hr. WERNER 0664 / 355 2306
www.militaermuseum.com



KSV Böhlerwerk Sektion Tennis auf Aufstiegskurs

Nach dem sehr unglücklichen Abstieg in der Vorsaison aus der Kreisliga C befinden sich die Böhlerwerker Tennisspieler des KSV Böhlerwerk wieder auf Erfolgskurs. Nach 3 tollen Kanter Siegen (8:1 gegen den TC Neumarkt, 9:0 gegen den ASK Ybbs sowie 8:1 gegen den UTC Aschbach) sind die Böhlerwerker Tabellenführer der Gruppe A in der Kreisliga D und befinden sich auf dem besten Weg zum Meistertitel und dem damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga C.

Aber auch die neu gegründete 2. Mannschaft der Böhlerwerker Tennisspieler ist äußerst erfolgreich. Denn nach 3 Spielen befindet man sich in der Gruppe C der Kreisliga F auch an der Tabellenspitze und kämpft somit ebenfalls um den Meistertitel.

Und auch die ebenfalls im heurigen Jahr neu ins Leben gerufene Seniorenmannschaft steht den beiden Herren Teams in nichts nach, und liegt in der Gruppe B der Senioren Kreisliga C auf dem sensationellen 2. Tabellenrang.

Abt Berthold 70. Geburtstag

Der Alt-Abt des Stiftes Seitenstetten, Berthold Heigl, feierte mit einer Dankeswallfahrt auf den Sonntagberg seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Freunde und Weggefährten nahmen an dieser Feier teil. Auch „seine“ Pfarre Böhlerwerk gratulierte dem Jubilar.



Müllsammelaktionen in Sonntagberg



Auch dieses Jahr ist das Jugendzentrum „Your's Rosenau“ stolz darauf, an der Müllsammelaktion teilgenommen zu haben. Die 16 Teilnehmer fanden diese Veranstaltung sehr wichtig, da es jedes Jahr wieder den Sinn für Umweltbewusstsein und Sauberkeit in der Gemeinde schärft. Es wurde festgestellt, dass im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Müll achtlos liegen gelassen wurde. Vielen Dank an gGR Josef Rimpl für die Organisation der Aktion und Bereitstellung der Arbeitsmittel.



Die Bewohner des Ortsteiles Sonntagberg waren ebenfalls mit Feuereifer bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion mit von der Partie.

„Ein sauberer Ort schafft Lebensqualität“. Unter diesem Motto beteiligten sich zahlreiche Kinder und Begleitpersonen bei der Sammelaktion in Böhlerwerk.



In der PNMS Gleiß wurde im Rahmen des Projekts „Wasser“ von den 3. Klassen eine Flurreinigungsaktion gestartet. In Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden wurde ein beträchtlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Bushaltestellen, Bahnhofsbereich, Böschungen und auch das Gebiet entlang der Ybbs wurden von Müll befreit. Die Schüler waren von dieser Aktion begeistert. Oft waren sie aber auch erstaunt und betroffen über die Sorglosigkeit der Menschen, die mit dem Entsorgen des Mülls in der Natur die Umwelt gefährden.





Betreutes Wohnen Gleiß feierte ersten Geburtstag

Mit einem gemeinsamen Mittagessen der gesamten Hausgemeinschaft feierten die BewohnerInnen in fröhlicher Runde „ein Jahr Betreutes Wohnen Gleiß“. GF Martin Pfeiffer betonte in seiner Grußbotschaft die erfreuliche Entwicklung des Hauses und dankte allen für ihr Bemühen. Ehrengast Bgm. Thomas Raidl überbrachte die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde und wünschte den Senioren/innen weiterhin Gesundheit und Freude. Betreuer Wolfgang Schorn erläuterte kurz seine Intentionen zum Projekt „Wie Daheim - Betreutes Wohnen Gleiß“, das nach einjähriger Laufzeit abgeschlossen wurde und Basis für die weitere Entwicklung und Arbeit in Gleiß ist. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Fein sein, beinander bleibn“, begleitet von Veronika Scheiblauer mit der Gitarre, sprach Oberin Schwester Xaveria das Segensgebet und Bewohnerin Adelinde Wieser rezitierte aus dem Gedichtband „Ausn Ybbstal“ von Walter Holzreiter (Welsermühl Wels, 1984) wunderbar passend zum Festtag das Gedicht „Mein Paradies“:

„Wann ih mir oft im stilln denk,
wia ih an meiner Hoamat häng,
da möchte ih grad am liebsten rern,
so hab ih s'liab, so hab ih s'gern.
Wann ih ins Ausland roasn muaß,
macht mir des nur an morts Verdruaß,
weil ih gern in mein' Landl bin,
dort bin ih gwordn, dort ghör ih hin.
Kann ih mein' Sonntagberg net sehgn,
is's bei mir eh gleih aus und gschehgn,
hör ih sein Gläut net nur oan' Tag,
hab ih mitn Hoamweh schon mein Plag.
Ih bin weit in der Welt draußt gwest,
und drum behaupt ih stark und fest:
Mir is koan Gegend wo bekannt,
de schöner waa(r) wia's Hoamatland!
Mein Landl und de bravn Leut,
des is's, was mih so narrisch greut;
wann's wo a Paradies gebm kann,
dann fangts bei uns im Ybbstal an!

Walter Holzreiter

Kinderschwimmkurs
Böhlerwerk

KURS 1 ab 25.07.2016
KURS 2 ab 08.08.2016
für Kinder ab 4 Jahren
4 Kurstage, 8 Einheiten
Freibad Böhlerwerk
Preis - 35€ exkl. Badeeintritt

Anmeldung: VEREIN Waidschwimmer
Mo. - Fr. 09:00 - 12:00, 0650 - 7508610

Wassergewinnung
Wasserdichte Kleidung
Schwimmzüge
Technik
Tasche
Sonnenbrille
Handschuhe
Kopfschwamm
Handschuhe
Kopfschwamm
Handschuhe
Kopfschwamm
Handschuhe

Eine gute Wassergewinnung ist Voraussetzung um sicher schwimmen zu lernen. Unser Schwimmunterricht ist dem Könnenstand der Kinder angepasst, denn ohne gute Basis ist eine Schwimmtechnik kaum erlernbar. Wir üben daher nicht nur grundlegendes zum Thema Sicherheit beim Bewegen im Wasser. Tauchen und kontrolliertes Atmen sind ebenso wichtig, wie das Erlernen einer guten Schwimmlage als Basis, um anschließend für jedes Kind eine passende Schwimmtechnik zu finden.

Konzeption: Sarah Dreißl
geprüft und zertifiziert: Baby- und Kinderschwimmlehrerinnen
Ulrichslehner Schwimmer

mehrere Infos:
www.waidschwimmer.at

2016

SONNTAGBERG KULTUR

30. Juni
20:00 Uhr
Festhalle
Rosenau

„DERNIERE-4KANTIS“
Bevor im Herbst 2016 das neue Programm auf die Bühnen kommt, feiern die Vierkanter den Abschluss eines ihrer erfolgreichsten Programme (über 150 Konzerte und mehr als 35.000 KonzertbesucherInnen).

Auch wir unterstützen die Basilika Sonntagberg!

Vorverkaufskarten sind erhältlich in den Filialen der Raiffeisenbanken Böhlerwerk und Rosenau und am Gemeindeamt!
(VVK EUR 17,- | AK EUR 19,- | unter 12 Jahren frei)

Marktgemeinde Sonntagberg
Waldhofer Straße 20 | 3332 Rosenau/S | Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at

Raiffeisenbank Tübingen

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.
Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

Ich bin dabei!

TIPP:
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

(bezahltes Inserat)



900 Jahre Allhartsberg

DAS HEIDEMÄDCHEN
von KRÖLLENDORF

Volksstück mit Musik in 5 Akten
Neufassung: Anton Steingruber

Schloss Kröllendorf

Freitag, 8. Juli (Premiere)
Samstag, 9. Juli
Sonntag, 10. Juli

Freitag, 15. Juli
Sonntag, 17. Juli
Freitag, 22. Juli
Samstag, 23. Juli

Beginn: 20.00 Uhr

Karten: Gemeindeamt Allhartsberg
07448/2336 und gemeinde@alhartsberg.gv.at

WIR HABEN EINEN BIO NAHVERSORGER

Zur erfolgreichen Eröffnung am 12. März 2016 gratulierten der Inhaberin Rosamaria Kern-Hochstrasser & Ehegatten Reinhold Kern



von links: GfR Josef Rampf, GfR Lisa Großalbac, GfR Heide-Maria Polsterer, Egm. Thomas Raidl, GfR Josef Steiwentner, Yvgen. Geneviva Ležnac, GfR Dornhard Alschreier, Johannes Pichler.

Wir sind zu finden:

- **Freitags** von 9–17 Uhr in Biberbach Oismühle 245
- **Samstags** von 9–12 Uhr in Rosenau zwischen Marktstube & ehemaligen Bioladen
- **Vorbestellungen:** Tel. 0650 99 75 803 bis Mo 17 Uhr,
- **online** Di bis 8:30 Uhr unter www.netswerk.at/amwendepunkt
- **Freitags** in **Biberbach** oder **samstags** in **Rosenau** bequem abholen

Sommeraktion! mit dem Motto Dein Einkauf gestaltet die Welt.

Ab 25,- € Einkaufswert, erhalten im Juni & Juli 2016 alle Neukunden in Rosenau & Biberbach einen 120 ml leckeren Bio Hansinger Eisbecher dazu.



Vorschau August: machen wir einerseits Urlaub, dann sind wir am

- 14. August in Biberbach bei der 900 Jahre Jubiläumsfeier
- 27. August beim Wolfsbacher Gesundheitstag
- 04. September beim Marktfest in Rosenau zu finden

→ Daher ist am 6., 13., 20., 27. August 2016 in Rosenau keine Abholung möglich!

Das NETs.werk Biberbach hat im August jeden Freitag geöffnet! Alle Rosenauer Kunden, können den freien Einkauf nutzen, oder alles Vorbestellte abholen. Danke herzlichst für deinen Einkauf bei uns! Dieser gestaltet die Welt!



Ihr regionaler Installateur

Ing. Peter Limbach

Sonntagbergerstr. 16
3332 Rosenau / Sonntagberg

+43 / 676 / 302 43 77
limbach@heisskaltwarm.at
www.heisskaltwarm.at



heiss. kalt. warm.

Bäder + Fliesen, Gas- + Ölheizungen, Pelletsheizungen, Hackgutanlagen, Service + Abgasmessungen, Wärmepumpen + Solaranlagen, Holzheizungen + Wohnraumlüftungen, Pooltechnik + Wasseraufbereitung, Industrie + Gewerbeinstallationen, Flächenheizung + Deckenkühlung, Neubau + Sanierung

(bezahletes Inserat)

Ich bin Ihre Expertin vor Ort
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Waltraud Janke**
Tel. 0664/134 08 41
RE/MAX Immo-Team



Ab Hof Messe – Sonntagberger erfolgreich

Bei der diesjährigen „Ab Hof Messe“ in Wieselburg waren die beiden Sonntagberger Imker Manfred Gröbl und Konrad Bogenreiter wieder erfolgreich. Beide erhielten für ihren Honig den 1. Preis (Goldene Honigwabe). Wir gratulieren!




Schirghuber

Gas • Wasser • Heizung • Solar

- Solar- u. Erdwärmeanlagen
- Hackschnitzel- u. Pelletsanlagen
- Gas- u. Ölheizungen
- Wand- u. Fußbodenheizung
- Wohnraumlüftungen
- Regenwassernutzung
- Staubsaugeranlagen
- Bäderplanung

Bahnhofstraße 5
3353 Seitenstetten

Tel.: +43 7477 435 56, Fax DW 4
kronsteiner@schirghuber.com
www.schirghuber.com

(bezahlte Inserate)

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünschen Ihnen Bgm. Thomas Raidl sowie die Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Sonntagberg!




Auf Initiative von Renate und Josef Kronsteiner

entstanden nach 2-jähriger Bauzeit im ehemaligen Gasthof Schön in Böhlerwerk 7 attraktive Wohnungen. Sämtliche Wohneinheiten sind bereits vergeben. Das Bauprojekt findet sowohl bei den Bewohnern als auch in der Öffentlichkeit großen Anklang. Im Rahmen einer kleinen Feier dankte Bgm. Thomas Raidl Familie Kronsteiner für ihr Engagement. Pater Franz Hörmann segnete das neu gestaltete Wohnhaus.



Willkommen bei uns.

Unsere neuen Öffnungszeiten in der Filiale Rosenau
Waidhofner Straße 42, 3332 Rosenau

Kassenzeiten (ab 20. Juni 2016)	SB-Bereich
Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr	Täglich 24 Stunden
14.00 – 16.00 Uhr	für Sie geöffnet!
Do 8.00 – 12.00 Uhr	
Beratungszeiten	
Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr	

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



Günther Merkingner
Verbundleiter
Tel: 05 0100 – 73509
E-Mail: guenther.merkingner@spknoe.at



Claudia Kunert
Filialeleiterin
Tel: 05 0100 – 73602
E-Mail: claudia.kunert@spknoe.at



Annemarie Bogenreither
Kundenbetreuerin
Tel: 05 0100 – 73556
E-Mail: annemarie.bogenreither@spknoe.at



Carmen Weiler
Kundenbetreuerin
Tel: 05 0100 – 73581
E-Mail: carmen.weiler@spknoe.at



(bezahltes Inserat)



Verfügbare Baugrundstücke in unserer Gemeinde:

Windberg-Gleiß

Mehrere Baugründe (800 – 900 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen. Wasser- und Kanalschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben. Nähere Informationen unter der Tel. 0676/5989563 (Höllnerer Andreas).



Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage; Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen; am Fuße des Sonntagbergs; abseits von Durchzugsstraßen; sonnige Lage; Parzellen von 700 – 1.100 m²

Kontakt: Nikolaus Stöckl, 0664/3368011



Wassersparen in heißen Zeiten!

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- Verwenden Sie Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen.
- Duschen statt Baden.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse und Obst in einer Schüssel mit Wasser.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.
- Waschen Sie ihr Auto in einer Waschanlagen mit Wasserrecycling.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen morgens oder abends mit Regenwasser.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



© Doris Wirthner

Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke



Von einem Musikschulkonzert der Extraklasse konnten sich die Besucher in der Festhalle überzeugen. Das schon zur Tradition gewordene Schwerpunktkonzert des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg stand heuer unter dem Titel „Under Cover“. Das Konzert wurde von René Mühlberger und Andreas Wagenhofer organisiert. Es wurden zahlreiche Coverversionen, gespielt von Blockflöte über Steirische bis hin zur Big Band, zum Besten gegeben und begeisterten das Publikum. Vor allem die klassenübergreifenden kreativen Beiträge und das hohe musikalische Niveau freuten sowohl die Zuhörer als auch Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer.



Neues Lebensgefühl durch richtige Ernährung - CELL RESEST



Einen interessanten Vortrag zum Thema „Cell Reset“ gab es am 10. März im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Auf Einladung der Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer informierte Peter Brandstetter aus Amstetten über die Methode von „CELL RESET“ und deren positive Auswirkungen auf den menschlichen Organismus. Die Besucher waren begeistert von den Informationen, was man mit einer gezielten Ernährung bzw. Ernährungsumstellung Positives für seinen Körper und seine Gesundheit erreichen kann.



„Auf Geht's Party“ der Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartshartberg veranstaltete am 2. April zum 2. Mal die „Auf geht's Party“ im Hause Langenreith. Es konnte eine gelungene Partynacht mit zahlreichen Besuchern gefeiert werden. Für gute Laune und großartige Stimmung sorgte auch dieses Jahr wieder DJ Ernesto. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern der Volkstanzgruppe, die durch ihren Einsatz diese gelungene Veranstaltung ermöglichen.

Musikantenfußballturnier

Am Samstag, dem 2. April, ging in der Kunstrasenhalle in Böhlwerk das bereits 13. Musikanten-Fußball-Turnier über die Bühne. Heuer kämpften 6 Herren-, sowie 3 Damenmannschaften um den jeweiligen Titel.



Bei den Herren konnte mit dem Musikverein Haag heuer auch ein neuer Verein als Teilnehmer gewonnen werden. Aufgrund der um 3 Tore besseren Tordifferenz setzte sich bei den Herren der Musikverein aus Neuhofen vor dem Musikverein aus Haag durch. Bei den Damen war die Stadtmusikkapelle Waidhofen bereits zum 2. Mal in Serie erfolgreich. Sollten die Waidhofnerinnen auch im nächsten Jahr gewinnen, bleibt der Wanderpokal in Waidhofen. Die Siegerehrung übernahm Bürgermeister Thomas Raidl.

Ein Danke allen Müttern



Am 23. April fand in der Festhalle in Rosenau wieder die alljährliche Muttertagsfeier des Sozialreferates der Marktgemeinde Sonntagberg statt. Bei vollem Haus wurde von Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer wieder ein buntes Programm geboten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit flotten Klängen durch Alois Fluch. Kulinarisch wurden die Mütter an diesem Tag mit einem Catering von „Schussi“ (Johann Freundenschuss) und einer süßen Köstlichkeit von „Mosi“ (Bäckerei Moshammer) verwöhnt. Schließlich erhielt jede Besucherin ein kleines Geschenk von der Sozialreferentin.



Musikalisches Frühlingserwachen im Magnetsaal Böhlwerk

Die Werksmusikkapelle Böhlwerk konnte beim heurigen Frühlingkonzert die BesucherInnen mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern.



© Raphael Berger

8. Volksmusikanten-Wallfahrt auf den Sonntagberg am Tag des Mostes

Viele Wallfahrer pilgerten am 24. April vom Mostheurigen Wagenöd zur Basilika Sonntagberg. Nach der Heiligen Messe wurde in den umliegenden Gaststätten musiziert. Ein herzlicher Dank für die Organisation und Durchführung an Christoph Berger und Alfred Luger!



Sonntagberg Classic-Trophy

Zum 12. Mal veranstaltete der ÖAMTC-Zweigverein Amstetten am 30. April die Internationale Sonntagberg-Classic für historische Motorräder und Autos. Die große Anzahl der Starter beweist die Beliebtheit dieser Gleichmäßigkeitsveranstaltung.



Volkstanzgruppe Maiandacht

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg veranstaltete am letzten Sonntag im Mai eine Maiandacht bei der Familie Brandstetter „Weeg“. Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern konnte die Andacht bei der schön geschmückten Kapelle gefeiert werden. Pfarrer Monsignore Karl Datzberger führte durch die Feierstunde. Markus Mistelbauer, Michael Teufel und die Hiasbocha Voiksmusi umrahmten die Andacht mit Ihren Instrumenten musikalisch. Im Anschluss lud die Volkstanzgruppe zu einer Agape, sodass der Abend noch einen gemütlichen Ausklang fand.

Florianifeier der vier Gemeinde- wehren

Am 07. Mai veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Rosenau die Florianifeier für die Marktgemeinde Sonntagberg.



Aus diesem Anlass wurden die Feuerwehren Sonntagberg, Doppel und Bf voestalpine Precision Strip eingeladen. Der gemeinsame Kirchgang in die Klosterkirche Gleiß startete um 18:30 Uhr. Anschließend marschierten ca. 80 Mann/Frau zum gemütlichen Ausklang in die Festhalle Rosenau. Kommandant Martin Hopf begrüßte die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Thomas Raidl, Feuerwehrreferenten GR Raimund Willim sowie Vertreter der Gemeinde Sonntagberg.



„Storchenbesuch“ in unserer Gemeinde

Acht Störche – gesichtet erst kürzlich am 8. Juni in Gleiß auf der Wiese gegenüber dem GH Oase.



Marktlauf 2016

Der Sonntagberger Marktlauf wurde heuer bereits zum 27. Mal durchgeführt und war im Rahmen des Eisenstraßen Laufcups wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Laufwetter nahmen fast 400 LäuferInnen und WalkerInnen aller Altersklassen den Rundkurs Rosenau-Gleiß-Rosenau in Angriff. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den Cheer Tigers unter der Leitung von Samantha Maunz.

Besonders hervorzuheben sind auch heuer wieder die Staffelbewerbe der Schulen und Feuerwehrjugend Rosenau. Es gingen 24 Staffeln zu je 4 Kindern von den Volks- und Neuen Mittelschulen unserer Gemeinde und 2 Staffeln der Feuerwehrjugend Rosenau an den Start, gaben ihr Bestes und liefen um tolle Pokale und Medaillen. Als schnellsten Läufer und besten Sonntagberger durften wir Rene Vojtek küren. Den Titel als schnellste Sonntagbergerin holte sich Sabine Seisenbacher. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Festhalle Rosenau erhielten die Sieger schöne Pokale bzw. Läufer-trophäen. Es gab auch heuer wieder eine große Tombola, bei der über 70 wertvolle Preise verlost wurden. Ein großes Danke auch von dieser Stelle an alle Sponsoren!

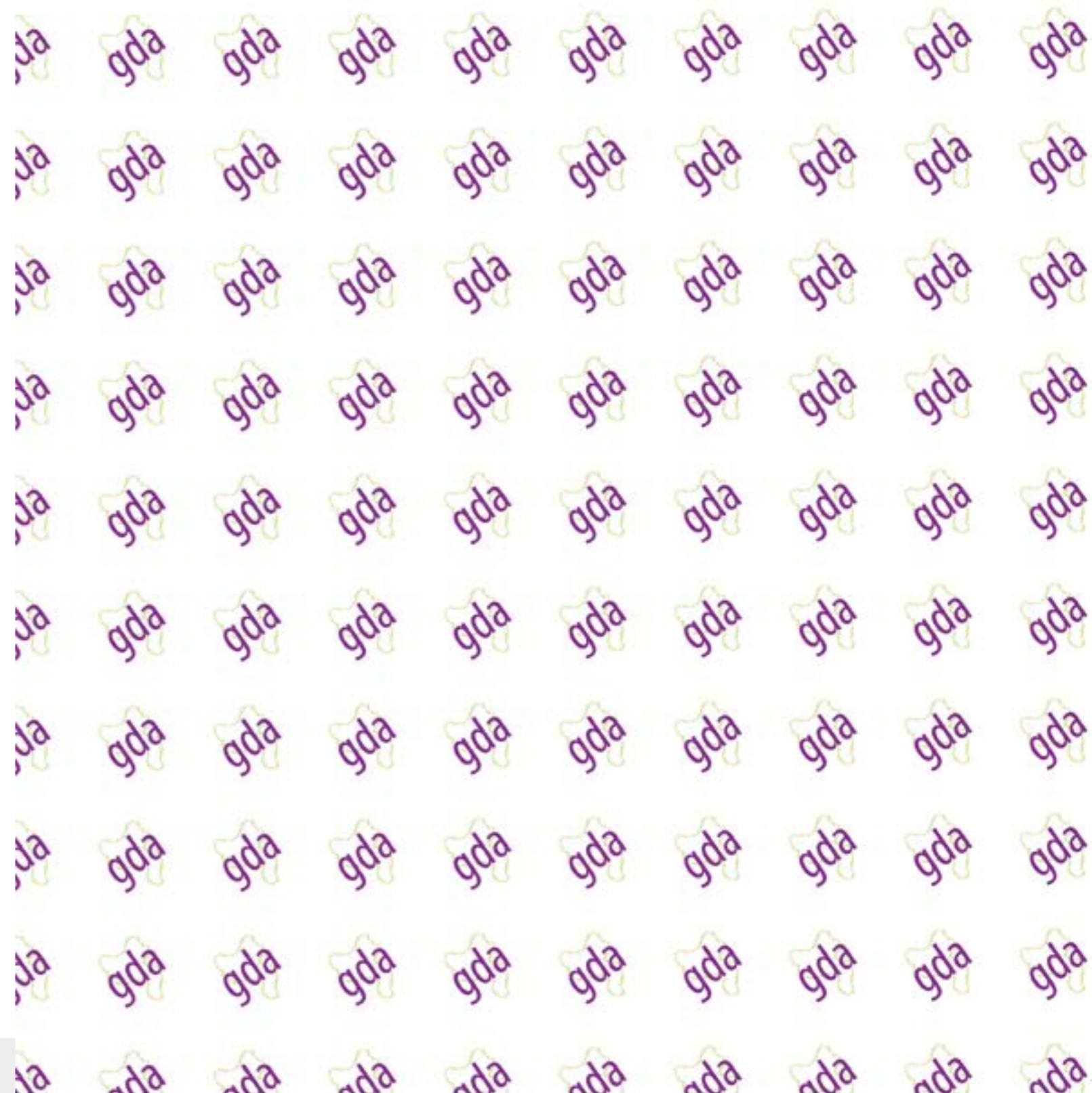


Mini-EM in Gresten

Werbung für den Fußballsport im besten Sinne machten die Verantwortlichen der Mini-EURO in Gresten: 240 Kinder aus 24 Mostviertler Gemeinden ritterten um die begehrte EURO-Trophäe, am Ende holte sich das Team aus Winklarn, das Rumänien vertrat, den EM-Titel. Auch die U9 des FC Sonntagberg (als „schwedischer Vertreter“) war mit voller Begeisterung dabei. Danke für's Mittun – ihr habt uns sehr gut vertreten!



locum
Mostviertel



Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben



Obmann Stv. Alfred Buchberger

ÜBER DEN GDA

des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten gewählt. Die Bürgermeister Alfred Buchberger aus Ennsdorf und Karl Huber aus Ernsthofen zu seinen Stellvertretern. Die über hundert Anwesenden Gemeindevertreter setzten ein klares Zeichen, die zukünftigen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung vermehrt gemeinsam zu erledigen. Für Obmann Kasser hat der Weg zum Dienstleistungsverband bereits vor über einem Jahr begonnen. Kasser: "Wir haben das gemeinsam entwickelt, die Rahmenbedingungen geschaffen und werden es nun konsequent in die Tat umsetzen.



Obmann Stv. Karl Huber

Für die Menschen in der Region bedeutet der Dienstleistungsverband gewohnte Servicequalität im Umwelt und Abgabebereich, nun im Rahmen einer noch effizienteren Verwaltungsstruktur. „Zukünftig sollen vermehrt Dienstleistungen für die Gemeinden und übrigen Regionen und damit

für die Bürgerinnen und Bürger angeboten werden", betonte Obmann-Stv. Bgm. Alfred Buchberger. Für Obmann-Stv. Bgm. Karl Huber muss sich die Verwaltung den jeweiligen Bedürfnissen der Menschen anpassen. Dies ist Grundgedanke des neuen Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. „Es zeigt vom klaren Reformwillen wenn die Gemeinden freiwillig Ihre Dienstleister im Umwelt und Abgabebereich verschmelzen und sich somit insgesamt bereit für die Zukunft zeigen“, Amstetten übernimmt eine Vorreiterrolle, da im Bezirk erstmals eine neue gesetzliche Möglichkeit zur Verschmelzung von Gemeindeverbänden umgesetzt wird, was als Musterbeispiel für ganz Niederösterreich und Pilotprojekt gesehen wird, betonte der Verbandsobmann Anton Kasser. Die Geschäftsführung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten übernimmt mit Mag. (FH). Ing Wolfgang Lindorfer, bisher Leiter im Umweltverband ein erfahrener Verbandsmitarbeiter. Ihn unterstützt mit Karl Paus ein Abgabenspezialist als Stellvertreter.



Obmann des gda, Anton Kasser

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben organisiert für seine 35 Mitgliedsgemeinden im westlichen Niederösterreich kommunale Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft, Abgabeneinhebung und Luftreinhaltung sowie grafisches Informationssystem.

- ABFALLWIRTSCHAFT
- ENERGIE/LUFTREINHALTUNG
- GIS MOSTVIERTEL
- ABGABENEINHEBUNG



Erste Reihe: Maria Wieser, Maria Lengauer, Theresia Berger, Martin Geister, Kristina Heiland, Johann Wagner, Wolfgang Lindorfer, Sarah Schmutz, Andrea Riegler, Karl Paus, Brigitte Lichtenschopf

Zweite Reihe: Petra Haag, Roman Detter, Renate Hirschl, Gruber Andreas, Silvia Stiefelbauer, Silke Leitzinger, Heidi Stienen, Eva Zirkler, Alois Schelch, Lukas Ettlinger

Dritte Reihe: Mayr Friedrich, Herbert Pils, Andrea Gatty, Harald Schörghuber, Franz Wagner, Hubert Ekker

Grünschnitt sinnvoll verwerten

Grün- und Strauchschnittsammlung flächendeckend

Die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelstellen in den Gemeinden hat sich in den letzten 5 Jahren zu einer Erfolgsstory entwickelt, berichtet GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser. So gab es in den letzten Jahren jährlich immer wieder Steigerungsraten von rund 10% bei den gesammelten Mengen. Damit ist die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt in den Gemeinden ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Verwertet werden die Grün- und Strauchschnittmengen Großteils in der Region Amstetten, Grünschnitt/Strauchschnitt werden getrennt behandelt und auf Kompostierungsanlagen verwertet. Besonders wichtig sind dabei die Sortenreinheit der Materialien und eine genaue Trennung. Eine Trennung des Strauchschnitts von Grünschnitt ist deswegen so besonders wichtig, weil die holzigen Teile des Strauchschnitts



über eine Schredderanlage mit Messern zerkleinert werden. Befinden sich nun beim Strauchschnitt auch Teile von Grünschnitt oder Rasenschnitt, kommt es leider ganz schnell zur Verstopfung der Maschinen. Vermeiden Sie daher eine Durchmischung von Grün- und Strauchschnitt bereits bei Ihnen zu Hause im Hausgarten. Trennen Sie am besten Strauchschnitt in loser Form und Grünschnitt evtl. in Säcken oder Behältnissen und bringen Sie diese nur so zur Sammelstelle. Damit ist sicher gestellt, dass keine Vermischung von Grün- und Strauchschnitt stattfindet. Nur durch eine genaue Trennung von Strauch-, Baum- und Grünschnitt sowie Laub ist es möglich, den hohen Qualitätsstandard bei der Entsorgung zu erfüllen und die Verarbeitung und somit die Entsorgungskosten so niedrig wie möglich zu halten, was sich wieder positiv auf Ihre Müllgebühr auswirkt.

Zum Strauchschnitt gehören:

Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz, Strauchschnitt, Baumteile, Thuyengehölz
(Durchmesser max. 15cm, 80kg)

Zum Grünschnitt gehören:

Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt, Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste, Thujengrünschnitt.

BIOTONNE AUCH IM SOMMER NUTZEN

Geruch entsteht durch falsches Biomaterial bzw. durch Luftabschluss. Beides können Sie vermeiden, indem Sie nur trockene Bioabfälle und keine Flüssigkeiten, wie Marinaden oder Suppen in die Biotonne einbringen. Wenn Sie zusätzlich noch den Deckel des Abfallbehälters einen Spalt von ca. 3 bis 5 cm offen lassen, kommt es zu einem Luftaustausch und damit vermeiden sie Geruchsbelästigung. Auch ein Befall durch Maden wird so verhindert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist ein geeigneter Aufstellungsort, der möglichst im Schatten des Grundstückes liegen sollte.



Ja, bitte Obst- und Gemüseabfälle Gartenabfälle, Speisereste, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filter Eierschalen, Federn, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kleintiermist



Nein, keinesfalls Plastiksackerl, Katzenstreu, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Speiseöl- und Speisefett, Flüssigkeiten, verpackte Lebensmittel, Milch- und Saftpackerl

Sauber halten

“Wir halten Niederösterreich sauber”
größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich

DIE VON DEN NÖ UMWELTVERBÄNDEN UND DEM LAND NIEDERÖSTERREICH
IM JAHR 2006 GESTARTETE AKTION

„Der Erfolg der Aktion „Wir halten NÖ sauber!“ zeigt uns, dass die NiederösterreicherInnen beim Thema Abfallvermeidung sehr engagiert sind. Dieses Engagement hilft achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese Aktion dient auch zur Bewusstseinsbildung und soll langfristig auch zu einer Verhaltensänderung in der gesamten Bevölkerung führen“, so LAbg. Bgm. Anton Kasser, Präsident Verein „die NÖ Umweltverbände“.



„Die Frühjahrsputz Aktionen tragen dazu bei, die Lebensqualität auch bei uns im Mostviertel nachhaltig aufrecht zu erhalten. Das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helfer ist beispielhaft und ich bedanke mich im Namen der NÖ Umweltverbände für die großartigen Leistungen.“



Fotos von Bezirksaktionen unter: www.gda-gv.at



Unterwegs Essen

Keine Lebensmittel im Abfall



Burger, Kebab, Pizza, Fertig- oder Halbfertigspeisen werden immer beliebter. Egal ob Fußgängerzone, Einkaufszentrum, Park oder öffentliche Verkehrsmittel, gegessen wird immer seltener in der eigenen Wohnung. Die Verpackungen und Reste werden dann bestenfalls im nächsten öffentlichen Mistkübel entsorgt. In Niederösterreich ist im Frühjahr auch die Zeit der Aktion „Wir halten NÖ sauber“. Dabei werden jährlich von zirka 30.000 Freiwilligen in rund 490 Aktionen über 295 Tonnen Abfälle aller Art in der Natur

gesammelt. Die Aktion richtet sich an die Bevölkerung und will auf die Problematik des achtlos weggeworfenen Abfalls aufmerksam machen. Tausende freiwillige Helfer beteiligen sich aktiv daran und befreien Wälder, Flüsse und Gemeinden von Abfällen. Angesichts der Umstellung unserer Ernährungsgewohnheiten ist es nicht weiter verwunderlich, dass Lebensmittel und deren Verpackungen sowie Getränkeverpackungen bei dieser Aktion zu den am häufigst gefundenen Abfällen zählen.

AUSWIRKUNG AUF DIE UMWELT

Neben den Verpackungen der Fertignahrung werden jedoch auch unverarbeitete Lebensmittel weggeworfen. Äpfel, Erdäpfel, Karotten. Oder noch schlimmer: Nahrungsmittel, die viele tausend Kilometer gereist sind wie Bananen, Ananas und Orangen. Lebensmittel, anstatt sie zu konsumieren, wegzwerfen, bedeutet jedenfalls eine große Verschwendung von Ackerboden, Dünger, Wasser und Energie. Die Produktion von Lebensmitteln benötigt diese Ressourcen, die wir mit jedem weggeworfenen Lebensmittel zusätzlich verbrauchen.

Zur Ernte, Produktion und zum Transport muss der für die Verarbeitung notwendige Energieeinsatz addiert werden. Dazu kommt der Energieaufwand, der für den Transport und die Verarbeitung der Lebensmittelabfälle notwendig wird. Je mehr ein Nahrungsmittel verarbeitet ist, umso mehr Ressourcen werden durch das Wegwerfen verschwendet. An einem Stück Obst hängt viel an Arbeit, Rohstoffen und Energie. Aufessen ist angesagt! Oder vor dem Verderb der frischen Ware, diese noch schnell zu verarbeiten oder einzukochen.

Mehr Infos dazu unter:
www.gda.gv.at



Geschäftsführer des gda, Wolfgang Lindorfer

Bezirk liegt bei Mülltrennung Top

Eine gute Zwischenbilanz

konnten die Verantwortlichen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben über die Mülltrennung in der Region Amstetten geben. (gda-Amstetten) Wir liegen mit 67 % knapp an unserem erklärten Wunschziel von 70% Abfällen, die nicht in die Verbrennungsanlage nach Dürnrohr gehen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Abfallbilanz 2015 vorgestellt, woraus hervorgeht, dass pro Kopf etwa 548 kg Abfall im Jahr anfallen. Die Abfallmenge ist gleichbleibend, positiv auch, dass sich die „Recyclingquote“ auf knapp 67% im Jahr 2015 gesteigert hat. Dabeisteht für die Gemeinden und den gda im

Mittelpunkt, die Servicequalität für den Bürger zu erhöhen um gleichzeitig die Recyclingquote nochmals nach oben zu Schrauben.

„Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Region Amstetten weiterhin ein, die Mülltrennung möglichst genau durchzuführen. Das Angebot des gda mit über 1100 Altstoffsammelinseln für Weiß- und Buntglas-, Kunststoff- und Metallverpackungen sowie die Sammlung von Altpapier beim Haus und die ergänzenden Abgabemöglichkeiten in den Altstoffzentren bieten dazu ausreichend Gelegenheit“.



Kochen

Reste verwerten ist Umweltschutz

DER GDA BIETET REZEPTE FÜR IHRE SPEISERESTE

Oft bleiben Reste von Speisen übrig und die Frage stellt sich schnell, wohin damit. Leider landen viele dieser genießbaren Lebensmittel in den Mülltonnen, dass dies nicht notwendig ist, zeigen Untersuchungen der Universität für Bodenkultur und daraus berechnet, haben die niederösterreichischen Umweltverbände festgestellt, dass jeder Haushalt jährlich

etwa Euro 300,- an brauchbaren Lebensmitteln einfach wegschmeißt. Nun gibt es die Möglichkeit, diese Reste sinnvoll zu verwerten. Ein neu aufgelegtes Kochbuch, speziell für Restln schafft Abhilfe und gibt Ideen für sinnvolle Verwertung. Im Sinne des Umweltschutzes gibt es das Restkochbuch der NÖ Umweltverbände sowie ein weiteres zum Download unter www.gda.gv.at



Elektroaltgeräte

sind wertvoll,

behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande. Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine hippe Digi-Cam. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind. Rund 150.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Knapp mehr als die Hälfte der Masse – rund 77.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte – wird über die offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen. Handys und Co. enthalten wertvolle Rohstoffe. Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz. Tatsächlich wird in

Österreich derzeit nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein! Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können große und kleine Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Auf vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „Re-Use“- Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und für die Wiederverwendung geprüft werden. Für eine lebenswerte Zukunft in intakter Umwelt im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung! Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at



IMPRESSUM

gda - Gemeinde
Dienstleistungsverband
Region Amstetten für Umweltschutz
und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling,
Tel.: 07475/53340200
Fax: 07475/53340250
E-Mail: info@gvuam.at,
<http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Wolfgang Lindorfer, gda
Layout: Patrick Losbichler
Fotos: 2,6 - Hudler; 3 - Cisar;
5 - Umweltverbände, Gemeinden
Ferschnitz, Ardagger, Zeilern



Offenlegung gem. §25 MedienG: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Texterfassung: gda - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling - Für den Inhalt Verantwortlich: Obmann Anton Kasser - Verlags- und Herstellungsort: 3300 Richtung des Blattes: Information für die Bewohner der Region Mostviertel über die Aktivitäten des gda in allen seinen Geschäftsbereichen



Jungbürgerfeier



Am 18. Juni lud die Marktgemeinde Sonntagberg die Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einer kleinen Feier ein. Für Interessierte bestand im Vorfeld die Möglichkeit, eine Führung in der Schatzkammer der Basilika zu erleben. Nach dem offiziellen Teil mit Überreichung der Jungbürger-Urkunden wurde das EM-Spiel Österreich-Portugal live im Haus der FF-Sonntagberg mitverfolgt und in gemütlicher Runde klang die Feier aus.



Diözensanbischof Dr. Klaus Küng spendete 16 Jugendliche das heilige Sakrament der Firmung

Im Rahmen der Pfarrvisitation spendete Bischof Dr. Klaus Küng 16 jungen Christinnen und Christen das Hl. Sakrament



44. Kirchweihfest mit Festgottesdienst und anschließendem Pfarrkaffee in Böhlerwerk

Der erste Sonntag im Juni ist in der Pfarre Böhlerwerk alljährlich für das Kirchweihfest reserviert, so auch heuer. Begonnen wurde die Feier mit einem Festgottesdienst,

der Firmung. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für Firmlinge und Paten die Möglichkeit, mit dem Bischof das eine oder andere Erinnerungsfoto zu machen. Dem Bischof war es ein Anliegen, bei der Agape mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Die Zeit war jedoch kurz, denn es folgte noch eine gemeinsame Sitzung mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates, um auch die aktuelle Situation der Pfarre zu diskutieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es noch ein Treffen mit den syrischen Flüchtlingsfamilien, welche derzeit im Pfarrhof einquartiert sind. Am frühen Nachmittag standen Hauskrankenbesuche am Programm, bevor der Bischof wieder nach St. Pölten zurück fuhr.

zelebriert von Pfarrer Otmar Schindl und Diakon Thomas Resch. Musikalisch mitgestaltet wurde die heilige Messe erstmals durch die Singgruppe „Ventus Novus“ aus Randegg. Pfarrkirchenratsobmann Martin Wolfinger bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud die Besucher zum anschließenden Pfarrkaffee mit Frührschoppen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und viele weitere Helferinnen und Helfer bemühten sich um das Wohl der Besucher. Ein herzlicher Dank gilt im Besonderen den Musikerinnen und Musikern der Werksmusikkapelle Böhlerwerk, welche auch heuer wieder für einen stimmungsvollen, flotten, musikalischen Frührschoppen sorgten.



Nachwuchstag beim FC Sonntagberg

Bereits zum 2. Mal fand am Samstag, dem 4. Juni, der Nachwuchstag des FC Sonntagberg statt. Der Tag begann mit einem Schnuppertraining um 10:00 Uhr. Unter der Leitung von A. Saric und P. Schweighuber wurde den 4-5 jährigen begeisterten Kindern der Spaß am Fußball näher gebracht. Danach konnte um 11:00 Uhr die Mannschaft U9 im Spiel gegen Hausmening mit einem 7:5 einen grandiosen Sieg erringen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten ein spannendes Spiel. Um 12:00 Uhr trommelte Jugendleiter R. Benda die kleinen und größeren Nachwuchskicker zusammen, um gemeinsam mit ihren Trainern ein Foto zu machen. Danach spielte die U7/U8 ein Miniturnier gegen Gresten. Den Abschluss machten die Kicker der U12. In einem spannenden Spiel verlor man gegen körperlich stärkere Gegner aus Aschbach in letzter Minute mit 1:2. Trainer R. Wagner und Co-Trainer M. Knoll waren trotzdem stolz auf die gezeigte Leistung, war man doch über 60 Minuten die spielerisch bessere Mannschaft. Kulinarisch gab es ein Spanferkel der Familie Saric bzw. Bratwürste von Obergrillmeister Robert Penesic. Gemeinsam mit seiner Gabi schaukelten sie die Verpflegung von

Beginn bis zum Ende. Recht herzlichen Dank dafür. Gemeinsam mit der Nachwuchsabteilung konnte man auf einen anstrengenden, jedoch mehr als erfolgreichen Nachwuchstag zurückblicken. Der FC Sonntagberg bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern und freut sich bereits auf den Nachwuchstag 2017!

Volksmusik vom Feinsten

Das Ensemble Ybbsfeldstreich gab in der Festhalle Rosenau ein wunderbares Konzert, das die große Bandbreite ihres Repertoires deutlich machte. „Handgemachte“ Volks- und Weltmusik, mit unglaublicher Frische und Spielfreude auf die Bühne gebracht – das ist das Rezept dieses bemerkenswerten Ensembles. Das Publikum honorierte den großartigen Auftritt mit entsprechendem Applaus.



Aus unseren Schulen und Kindergärten

Vorösterliche Feier im Kindergarten Rosenau



Am 18. März trafen sich alle Kinder, Pädagoginnen, Betreuerinnen und Schüler der 3. Klasse BAKIP Amstetten zu einer gemeinsamen „Vorösterlichen Feier“ im Bewegungsraum des Kindergartens.

Eingestimmt wurde schon am Vortag durch das Backen der „Osterbeugerl“ mit besonderer Unterstützung von Nicola Schornsteiner.

Nach dem Schmücken der Mitte mit Osternsymbolen versuchten die Kinder den Winter mit Hilfe einiger

Beiträge „Lied, Spruch und Bewegungsspiel“ zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen. Höhepunkt war das Überreichen eines neuen Traktors an die Kinder für das Spiel im Freien. Zu „Vivaldis Frühling“ aus den 4 Jahreszeiten verließen sie den Bewegungsraum und ließen sich die selbstgebackenen Osterbeugerl so richtig gut schmecken.



Klimaclown Hugo zu Besuch in den Volksschulen Böhlerwerk und Rosenau

In Schulen oder Zuhause, im Beruf und in den Gemeinden gibt es immer mehr Menschen die wissen, dass Klimaschutz sehr wichtig ist und wir alle ganz viel dafür machen können.

Auf humorvolle Art und Weise brachte der Klimaclown auch den jüngsten Schülerinnen und Schülern die Thematik des Klima- und Umweltschutzes näher.



FAIRTRADE ÖSTERREICH in NMS Sonntagberg und PNMS Gleiß

Rund 250 Schülerinnen und Schüler lauschten gebannt den Ausführungen von Florian Ablöschner - FAIRTRADE Österreich

Faire Partnerschaft

FAIRTRADE ist ein weltumspannendes Netzwerk, das gerechten Welthandel fördert und alle Akteurinnen und Akteure partnerschaftlich verbindet.

Selbstbestimmte Zukunft

Durch die Kombination von fairen Preisen, der Vorfinanzierung der Ernte und der Ausbezahlung einer FAIRTRADE-Prämie können immer mehr Produzentenorganisationen längerfristig planen.

Bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen

Das Verbot von ausbeuterischer Kinder- oder Zwangsarbeit und die Gewährleistung von Arbeitsschutz und Vereinigungsfreiheit stärken das Selbstwertgefühl der Einzelnen. Die Einhaltung von Mindestlöhnen und das schrittweise Erreichen existenzsichernder Löhne sind verpflichtend in den FAIRTRADE-Standards für Lohnarbeit verankert.

Fair zu Mensch und Natur

FAIRTRADE fördert und fordert langfristige Handelsbeziehungen, die Öffnung von Märkten sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung. Im Zentrum stehen immer die Menschen. Die verpflichtenden Kriterien zum Schutz von Umwelt, Klima, Wasser



und Biodiversität sind gleichzeitig ein Schutz vor den potenziell schädlichen Auswirkungen konventioneller Anbaumethoden.

FAIRTRADE gehört den Produzentenorganisationen

Im FAIRTRADE-Netzwerk sind die Produzentenorganisationen zu 50% gleichberechtigte MiteigentümerInnen von Fairtrade International. Sie entscheiden mit, wohin sich FAIRTRADE entwickelt.

Im Dezember 2015 beschloss der Gemeinderat, dass Sonntagberg eine „Faire Gemeinde“ werden soll.

Es gilt jetzt, weitere Schritte zu setzen:

- Im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde nach Möglichkeit immer biologische, heimische und fair gehandelte Produkte zu verwenden.
- Den Betrieben, Vereinen und Bewohnern unserer Gemeinde die Idee näher zu bringen, damit der Gedanke echter und weltweiter Gerechtigkeit bei uns zur alltäglichen Selbstverständlichkeit wird.



Vortrag über die Ziele von „Fair Trade“ im Gemeinde-Sitzungssaal



Erstkommunion

Bei strahlendem Frühlingswetter feierten die Kinder der VS Rosenau gemeinsam mit den Kindern der PVS Gleiß am 17. April ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Gleiß. Das Thema lautete heuer „Jesus ist unser Schatz“. Die Kinder lasen viele Texte selber vor und sangen mit großer Begeisterung die schwungvollen Erstkommunionlieder. Nach der Feier in der Kirche gab es für alle Erstkommunionkinder ein gemeinsames Frühstück mit einem eigenen kleinen Gugelhupf. Als Andenken an diesen einmaligen Tag durfte jedes Kind eine kleine Schatzkiste mit einer Perle nach Hause mitnehmen. Danke an alle, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben.



Erstkommunion Rosenau



Erstkommunion Gleiß



Ein nachhaltiges Geschenk für die Private Neue Mittelschule Gleiß

Im Rahmen der KEL (Kind-Eltern-Lehrer)-Gespräche, welche ein wesentliches Merkmal des neuen Schultyps „Neue Mittelschule“ sind, wurde die PNMS Gleiß bzw. der Schulgarten mit einem sehr wertvollen und nachhaltigen Geschenk bereichert.

Peter Rücklinger aus der 3B Klasse, hielt im Zuge des KEL-Gespräches ein Kurzreferat über Apfelbäume und spendete im Anschluss daran, gemeinsam mit seinen Eltern, der Schule einen „Zwergapfelbaum“. Bedingt durch die Größe des Apfelbaumes werden bestimmt alle Schüler, ob groß oder klein, den einen oder anderen gesunden Apfel hoffentlich bald verspeisen können. Dieser Baum unterstreicht auch die Zertifizierung zu einer Ökolog- und Klimabündnisschule. Auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich Danke bei Familie Rücklinger für diese besondere Aufmerksamkeit!



Platz 1 für Gleißer Schüler

Sieg durch die Schüler der PNMS (Private Neue Mittelschule) Gleiß beim Sonntagberger Marktlauf am 21. Mai im Schülerstaffelbewerb bei der ersten und zweiten Klasse! Die Gleißer Super-Raser setzten sich bei diesem sportlichen Event gegen elf weitere Staffeln überragend durch und konnten so den Siegerpokal ergattern. Gratulation den jungen LäuferInnen der PNMS Gleiß!



Tablets bzw. I-Pads an der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß

Seit Beginn des 2. Semesters verfügt die PNMS über 25 I-pads der neuesten Generation und kann damit erstmals einen tabletunterstützten Unterricht gestalten. Die dafür notwendigen Voraussetzungen für ein flächendeckendes Wlan wurde bereits im 1. Semester

dieses Schuljahres geschaffen. Gerade in einer Zeit, in der dem „e-learning“ immer größere Bedeutung zukommt, ist es eine Freude, auch in diesem Bereich topaktuell ausgestattet zu sein. Unsere „I-pad-Pionierin“, Kollegin Mihelic Maria, hat schon im vorigen Schuljahr Fortbildungen zum „tabletunterstützten Unterricht“ absolviert und in der Zwischenzeit hat sich das gesamte Kollegium im Rahmen einer umfassenden Einschulung vor Ort auf die Nutzung der I-Pads vorbereitet. Insgesamt verfolgt man mit dem Einsatz der I-pads die Idee eines fliegenden Computerraumes bzw. die Idee einer mobilen IT-Medienausstattung für den Unterricht in allen Klassen.



Herzensbildung an der PVS Gleiß

Schon seit vielen Jahren ist Herzensbildung ein Schwerpunkt an der PVS Gleiß. Einmal im Monat besucht Frau Karina Dorfmeier jede Schulklasse. Die Einzigartigkeit jedes Kindes wurde zum Thema, aber auch die Wichtigkeit jedes Einzelnen für die Klassengemeinschaft. Wie wichtig die Sonne für unser Leben ist wurde mit den Kindern erarbeitet, und durch gute Taten konnte jedes Kind seine eigene Sonne mit vielen Strahlen ergänzen. Mit Hilfe von Kissen lernten die Schülerinnen und Schüler die Regenbogenfarben kennen, welche dann auch zum Malen verwendet wurden. Es gab Entspannungsübungen, Tänze und Gruppenspiele. Als Erinnerung erhielt jedes Kind ein kleines Büchlein als persönliches Geschenk. Schon jetzt freuen sich die Buben und Mädchen und das Team der PVS Gleiß auf eine weitere Fortsetzung von Herzensbildung im nächsten Schuljahr.

Aktion „Hallo Auto“

Am 23. Mai wurde an der PVS Gleiß die ÖAMTC- Aktion „Hallo Auto“ durchgeführt. Den Kindern wurde erklärt, worauf es im Straßenverkehr ankommt. Das Angurten und die Verwendung eines Kindersitzes im Auto sind sehr wichtig. Die Schülerinnen und Schüler versuchten Geschwindig-



keiten aus der Entfernung einzuschätzen, überlegten wie lange ein Auto zum Anhalten braucht und wo es ungefähr zum Stehen kommen kann. Zum Schluss durfte sogar jedes Kind eine Vollbremsung mit einem eigenen ÖAMTC-Auto durchführen. Die Schüler waren von der Aktion sehr begeistert.



Erfolgreiche Abschlussprüfung

Am 28. April absolvierten die SchülerInnen der 3. Klasse der FSB die Abschlussprüfung zur Kinderbetreuerin/ Kinderbetreuer. Dabei bewiesen sie ihr Wissen zu vielen Aspekten der Kindergartenarbeit und beantworteten im Besonderen Fragen zu den rechtlichen Grundlagen des NÖ Kindergartengesetzes und der Bildungsarbeit im Kindergarten. Dazu reflektierten sie ihre Praxiserfahrungen, die sie zuvor in Kindergärten der Umgebung gesammelt hatten. Das erworbene Zeugnis befähigt die AbsolventInnen zur verantwortungsvollen Aufgabe, an Kindergärten als BetreuerIn tätig zu sein und die pädagogische Arbeit zu unterstützen.

Die Direktorin der FSB Gleiß, StR Anita Schorn und die Ausbildungsverantwortliche Mag. Annemarie Ziegelwagner freuen sich mit den SchülerInnen über das ausgezeichnete Ergebnis und gratulierten herzlich.



Melanie Köberl holt den 2. Platz beim NÖ Redewettbewerb

Nachdem Kevin Tatzberger 2014 sowohl den Landes- als auch den Bundesbewerb für sich entscheiden konnte, zeigte auch heuer wieder eine Schülerin der FSB Gleiß eine herausragende Leistung. Beim Landesredewettbewerb in St. Pölten, veranstaltet vom Jugendreferat NÖ, konnte sich die Schulsiegerin Melanie Köberl aus der 2. Klasse gegen harte Konkurrenz durchsetzen und überzeugte die Jury im Landtagssaal mit ihrer Rede über „Die Marke ICH“. Ihre rhetorische Begabung, Ausstrahlung und eine Portion Humor sicherten ihr den zweiten Platz. Die Preisverleihung fand am Montag, 25. Juni, in St. Pölten statt.



Kaenguru-Test der Mathematik

Stefan Leitner holt sich eine Spitzenplatzierung in Niederösterreich! Mehr als 100 000 SchülerInnen nehmen jährlich in Österreich am Kaenguru Test der Mathematik teil und lösen schwierige Knobelaufgaben. Stefan Leitner aus der 4a war heuer nicht nur der Beste der 8. Schulstufe, ihm gelang heuer sogar Platz 24 in Niederösterreich. Aufgrund der hervorragenden Leistung durfte Stefan heuer bei der Bezirks Mathematikolympiade antreten. Platz zwei ging an Aigner Sabine, Platz drei an Fabian Tatzberger (leider wegen Krankheit nicht auf dem Foto).

Generationenübergreifende pädagogische Zusammenarbeit:

Private Neue Mittelschule Gleiß/Betreutes Wohnen

Herr Pöchlauer vom „Betreuten Wohnen“ in Gleiß erklärte den Schülern der 1b ein recht „außergewöhnliches“ Instrument, nämlich die Okarina. Diese ist eine Gefäßflöte aus Ton, die in fast allen alten Hochkulturen verwendet wurde. Ihr Klang und ihre Griffweise sind ähnlich einer Blockflöte. Es gibt sie in verschiedenen Stimmungen. Die SchülerInnen lauschten seinen Ausführungen und bekamen auch eine musikalische Kostprobe. Der liebliche, ruhige Ton des Instrumentes gefiel den Kindern sehr gut.



„Brücken bauen“ ...

... heißt das Jahresmotto der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß. In verschiedensten Bereichen wurden im Schuljahr 2015/2016 bereits Brücken gebaut. Brücken zur Vergangenheit, zu obdachlosen Menschen oder zu blinden und gehörlosen Menschen.

Höhepunkt war vor kurzem der jährliche Aktionstag, bei dem viele Brücken der Begegnung, der Toleranz und des Verständnisses mit zahlreichen Gästen aus Syrien und dem Irak gebaut wurden.



In einem sportlichen Körper wohnt immer ein cooler Geist

Am Samstag, dem 21. Mai, waren wieder viele flotte SportlerInnen der NMS Sonntagberg beim Marktlauf in Rosenau vertreten. Mit Begeisterung für die Schulgemeinschaft gaben alle 48 SchülerInnen ihr Bestes. Die NMS stellte 12 Staffeln zu je 4 SchülerInnen. Bei bestem Sportwetter legte jede/r LäuferIn 400 m für das Team zurück. Das vorrangige Ziel war nicht der Sieg eines Einzelnen, sondern das Beste für das Team zu geben und das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erfahren. Manche SchülerInnen zeichneten sich durch besonderen Einsatz und Flexibilität aus, da sie kurzfristig auch ein anderes Team unterstützten. Das gesamte Lehrerteam ist stolz auf die Leistungen der Kinder.



Bienen in der NMS Sonntagberg

Das Bienenprojekt der 2. Klassen der NMS Sonntagberg konnte nach Ostern erfolgreich gestartet werden. Eigene Bienenbücher wurden angelegt, Imkerhüte gebastelt, englische Texte verfasst und Waben gebaut. Trotz des kühlen Wetters ist das Volk schon sehr stark und hat sehr viel Honig produziert. Alle fiebern dem Honigschleudern im Juni entgegen. Natürlich wird der Honig ausgiebig gekostet, bevor er in Gläser abgefüllt wird.



Marktgemeinde Sonntagberg investiert in Schule

In den Osterferien wurde in der NMS Sonntagberg fleißig gearbeitet, um den Herausforderungen des Schulalltags für Lehrer und Schüler in Zukunft gerechter zu werden.

Das Konferenzzimmer wurde mit neuen Büromöbel ausgestattet, um den Lehrkräften auch einen entsprechenden Arbeitsplatz zu bieten. Ein Teil des Physiksaals wurde, den neuesten Anforderung entsprechend, renoviert und mit einem neuen Lehrertisch versehen. Um auch mediengestützten Unterricht zukunftsweisend zu gestalten, wurden neue PC für die Klassen angeschafft.



Lesestunde ...

der 3. Klasse VS Rosenau im Schulgarten. Bei Schönwetter kann man ja auch das Lernen mit der Gemütlichkeit verbinden!

Mozart hautnah

Anlässlich des heurigen kleinen Mozart-Jahres (260. Geburts-, 225. Todestag) führt die Schauspielgruppe der NMS Sonntagberg das Theaterstück „Vivat Mozart“ auf.

Am Freitag, 10. Juni, erlebte dieses kurzweilige Stück in der Festhalle Rosenau seine glänzende Premiere in Anwesenheit des Bürgermeisters Thomas Raidl sowie des NÖ Landeschulratspräsidenten Mag. Johann Heuras, der sich in seiner Rede begeistert von der Vorstellung zeigte und den Wert des darstellenden Spieles für die Entwicklung der Kinder darlegte. „Vivat Mozart“ verbindet auf humorvolle Weise und mit jugendlichem Charme Unterhaltung mit viel Information über den sicher bekanntesten Musiker unserer Heimat. Die Schülerinnen und Schüler der „Art factory“, wie sich das Kreativ-Projekt der NMS Sonntagberg betitelt, haben in den sechs Monaten Probenzeit den Figuren Leben eingehaucht, sie mit Persönlichkeit erfüllt und das mit großer Professionalität dem begeisterten Publikum vermitteln können.

Wie immer – so ist es gute Tradition in der Schule am Berg – hat sich die ganze Schulgemeinschaft, Schüler, Eltern, Lehrer, an diesem Projekt beteiligt und



so gemeinsam den Gästen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend bereitet.



Erste Hilfe Kurs am Sonntagberg

Von März bis April wurde in der NMS Sonntagberg ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs abgehalten. Der Kurs, welcher 5 Jahre gültig ist, ist Voraussetzung, um den Mopedführerschein sowie den Autoführerschein zu erhalten. An fünf Nachmittagen wurden die Schüler der 4. Klassen von Herrn Schilling in die verschiedensten Themen der ersten Hilfe eingewiesen. Wie verhält man sich richtig bei Bewusstlosigkeit? Was mache ich, wenn ein Mopedfahrer stürzt? Helm ab – ja oder nein? Wie legt man am besten Verbände an? Schlussendlich musste man auch noch die Wiederbelebung, die Reanimation, an der Puppe üben.

Für das Erlangen des Zertifikates mussten die Schüler eine Prüfung in Form eines Multiple Choice Testes ablegen. Natürlich haben alle die Prüfung bestanden.

Herr Schilling gestaltete den Kurs sehr abwechslungsreich und lustig. Gelungen vermittelte er, wie wichtig die rasche erste Hilfe ist! Trotzdem ist zu hoffen, das Erlernte nie in die Praxis umsetzen zu müssen.



Schwimmtage der NMS Sonntagberg

Die 1. Klassen der NMS Sonntagberg nutzten das sommerliche Wetter und hielten Schwimmtage im Freibad Böhlerwerk ab. Bei herrlichen 25 Grad war der Sprung ins erfrischende Nass ein Vergnügen. Im Schwimmunterricht trainierten die SchülerInnen das richtige Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Strecken- und Tieftauchen sowie Turmspringen. Außerdem wurden die Schwimmscheine Frei-, Farten- oder Allround Schwimmer abgelegt. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Lustige Spiele im Wasser sorgten für Fun und Action.



English Workshop in der NMS Sonntagberg

Am Freitag, 4. März, besuchten fünf Native Speaker aus Großbritannien (ABC i) die NMS Sonntagberg. Die Schüler und Schülerinnen wurden von echten Engländern unterrichtet und hatten bei verschiedenen lustigen und aktiven

Sprachspielen die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse anzuwenden und zu erweitern. An diesem Vormittag wurde die deutsche Sprache aus dem Unterricht verbannt und ausschließlich Englisch gesprochen. Das Federpennal und die Bücher blieben dabei in der Schultasche. Ausgepackt wurde nur die Freude an der englischen Sprache und jede Menge Spaß. Das engagierte Team angehender englischer Lehrer kam angereist mit einem Feuerwerk an motivierenden und kreativen Kommunikationsspielen und schenkte den Kindern einen unterhaltsamen wie auch sehr lehrreichen englischen Vormittag.



Nachmittagsbetreuung

Am 19. Mai besuchten die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihrer Pädagogin Livia Schatz die Recyclinganlage der Firma Müller-Guttenbrunn in Amstetten. Die Kinder lernten in den einzelnen Spielestationen, wie sie den Müll richtig trennen sollen. Nach der Absolvierung der Spielestationen wurde gefeiert und die Kinder wurden als Mitglieder der Glückskäferbande aufgenommen. Dazu trat auch das Maskottchen Tobi Trennguru auf und posierte mit den Kindern für ein gemeinsames Foto. Das war ein besonderer Nachmittag!



Kundmachungen – Verlautbarungen – Amtliche Mitteilungen

Bundespräsidentenwahl Ergebnis 2. Wahlgang 22. Mai 2016

Wahlberechtigte 3.172

gültige Stimmen	2.056
ungültige	118
abgegeben Stimmen	2.174

	Gesamt	Sprengel						
		Böhlerwerk		Bruckbach	Rosenau	Hilm	Sonntagberg	
		I	II	III	IV	V	VI	
Hofer	1.060	51,56 %	98	171	169	324	182	116
Van der Bellen	996	48,44 %	152	121	166	310	147	100

abgegeben gültig		250	292	335	634	329	216
Hofer in %		39,20	58,56	50,45	51,10	55,32	53,70
Van der Bellen in %		60,80	41,44	49,55	48,90	44,68	46,30



Besuch der 3. und 4. Klasse der Volksschule Böhlerwerk

Am 1. Juni besuchten die 3. und 4. Klasse der VS Böhlerwerk in Begleitung der beiden Lehrerinnen Maria Haselsteiner und Ulrike Schuldner das Sonntagberger Gemeindeamt. Bei einem Rundgang durch die Abteilungen konnten sich die jungen Sonntagbergerinnen und Sonntagberger einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde verschaffen. Danke für den lieben Besuch!

Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

- 26.09.2016
- 14. 11. 2016
- 19. 12. 2016

jeweils um 18 Uhr – Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte am 1. April

In einer Feierstunde im Sitzungssaal der Gemeinde wurden Ehrungen an ausgeschiedene Gemeindevandatare übergeben. In seiner Festansprache würdigte Bgm. Thomas Raidl die einzelnen Verdienste der geehrten Personen, welche zum Teil über viele Jahre in der Marktgemeinde engagiert mitarbeiteten. Die Obmänner der Gemeindefraktionen schlossen sich mit Dankesworten an. Insgesamt wurden 5 Ehrenringe der Gemeinde neu vergeben:

- Irmgard Buchner-Spreitzer
- Karl Hausberger
- Johann Seisenbacher
- Friedrich Huber
- Heimo Henögl

Berthold Hofmarcher erhielt das Marktwappen in Gold. Das Marktwappen in Silber wurde an Roland Nauke sowie Christoph Perner verliehen. Das Marktwappen in Bronze erhielten Verena Willim und Reinhard Schossmann-Gartner. Ein Bläserensemble der TMK Sonntagberg umrahmte mit seiner Darbietung die Feierstunde.



GR-Sitzungen vom 25. April und 20. Juni

Auszüge aus der Tagesordnung sowie sonstige Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Dorferneuerung weiterhin ein wichtiger Partner für die Ortsentwicklung
Mag. Birgit Weichinger von der NÖ-Regional präsentierte dem Gemeinderat das Projekt Gemeinde 21. Dabei sollen die bestehenden Dorferneuerungsvereine im Ort Sonntagberg und Böhlerwerk professionell begleitet werden. Dazu gehören Impulsveranstaltungen und Leitbilderstellungen sowie die Umsetzung weiterer Projekte. Auch für die Ortsteile Hilm, Gleiß, Rosenau und Bruckbach sind Initiativen im Rahmen der Dorferneuerung geplant.

Auftragsvergaben bei der Sportarena Sonntagberg

Das Projekt Sportarena liegt im zeitlichen und finanziellen Plan. Folgende Aufträge wurden an die Bestbieter vergeben:

Errichtung neuer Kanal- und Wasseranschluss

Fa. TEERAG/ASDAG	EUR	18.829,31 netto
Fenster		
Fa. Polybau	EUR	35.332,94 netto
Installation		
Fa. Wieser	EUR	113.075,51 netto



Für 2015 ein ausgeglichener Rechnungsabschluss in der Gemeinde!

Im Jahr 2015 standen im ordentlichen Gemeindehaushalt Einnahmen von EUR 9.441.326,38 Ausgaben von EUR 9.440.243,25 gegenüber. Somit konnte der Rechnungsab-

schluss für das Vorjahr mit einem leichten Überschuss von EUR 1.083,13 abgeschlossen werden. Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer und bei den Ertragsanteilen, die niedrige Zinssituation sowie die Sanierungspartnerschaft mit dem Land NÖ halfen mit, dieses positive Ergebnis zu erreichen.

In Teilbereichen des Gebührenhaushaltes ist eine Ausgeglichenheit nicht gegeben. Deshalb wird ab 2017 eine Indexanpassung angestrebt.

Grundsätzlich ist es sehr erfreulich, dass trotz der vielen Projekte und finanziellen Herausforderungen der finanzielle Stabilisierungskurs der Gemeinde Sonntagberg weiter erfolgreich voranschreitet! Der Rechnungsabschluss wurde deshalb auch einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Sanierung Stocksportanlage in Rosenau

Mit finanzieller Unterstützung der NÖ-Sportabteilung, der Marktgemeinde Sonntagberg und der Einbringung von Eigenleistungen und –mittel der ATUS-Sektion Stocksützen soll die Sanierung der Stocksportanlage in Rosenau durchgeführt werden.

Folgende Aufträge (Beträge alle netto) wurden in diesem Zusammenhang im Gemeinderat beschlossen:

• Asphaltierung Fa. TEERAG/ASDAG	EUR	35.877,10
• Flutlicht Fa. Gees	EUR	8.284,00
• Fassadensanierung Fa. Stressler	EUR	16.510,93
• Elektro Stockinger	EUR	3.880,18
• Fa. Kogler	EUR	1.700,17
• Spenglerei Küchel	EUR	573,31



Die Vereine und Körperschaften in unserer Gemeinde sind eine wichtige Basis für ein gut funktionierendes Gemeinschafts- und Gesellschaftsleben.

Die Feuerwehren sorgen zusätzlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Die Marktgemeinde Sonntagberg unterstützt diese wertvolle Arbeit – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – durch die Vergabe von Unterstützungen und Subventionen.

Dafür wurden in der Juni-Sitzung des Gemeinderates EUR 46.850,- beschlossen.

Von dieser Stelle aus ein herzliches Danke an alle Sonntagbergerinnen und Sonntagberger, welche sich freiwillig in ihrer Freizeit engagieren!

Kamerabefahrung des Kanalnetzes

Das Kanalnetz muss aus gesetzlichen Bestimmungen in regelmäßigen Abständen befahren und kontrolliert werden. Dazu wurde von der Firma IKW ein Konzept erstellt, wonach diese Befahrung des Kanalnetzes in mehreren Abschnitten erfolgen soll.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich für die nächsten 3 Jahre auf EUR 27.300,- netto.

Rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet!



Sanierung Fassade Basilika Sonntagberg



Hallenbau Fa. Böhler Profil in Bruckbach



Errichtung Billa, Linksabbiegespuren und bauliche Initiativen der voestalpine Precision Strip



Renovierung der gemeindeeigenen Körnerhöfe in Böhlerwerk



Endarbeiten beim Kanalprojekt in Windberg



Bau von drei Doppelhäusern durch die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG in der Rosenauer Sonnensiedlung

Aus dem Gemeindearchiv

In den vergangenen Wochen haben folgende Personen dem Gemeindearchiv Schriftstücke, Fotos, Ansichtskarten, etc. zur Verfügung gestellt:

- Engelbert Schossmann-Gartner
- Christoph Perner
- Franz Raidl

Herzlichen Dank für die Spenden!



Lärmvermeidung

Aus aktuellem Anlass werden alle GemeindegängerInnen dringend ersucht, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen die Ruhezeiten einzuhalten.

Die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen wie Rasenmähern, Häckslern, Motorsägen, etc. sind zu folgenden Zeiten untersagt:

Wochentags ab 20 Uhr bis 06 Uhr
Samstag ab 18 Uhr
Sonntag und Feiertag ganztätig!

Vorankündigung: Termin für Sperrmüllsammlung

Die diesjährige Sperrmüllsammlung wird am Dienstag, 23. August, stattfinden.

Eine detaillierte Ausschreibung inkl. Anmeldeformular wird wieder – wie gewohnt – rechtzeitig an alle Haushalte geschickt.



Defibrillator – NEUE STANDORTE



Ab sofort sind die beiden Defibrillatoren der Marktgemeinde Sonntagberg an folgenden Standorten zu finden:

Rosenau: Sparkasse
Böhlerwerk: Raiffeisenbank

Die Überprüfung des Sonntagberger Trinkwassers ...

durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit ergibt folgendes Prüfergebnis:

Nitrat	5,60	mg/l
Pestizide	00,00	mykrogramm
ph-Wert	7,72	
Gesamthärte	16,00	°dH
Carbonathärte	14,00	°dH
Kalium	1,00	mg/l
Kalzium	57,30	mg/l
Magnesium	26,50	mg/l
Natrium	2,50	mg/l
Chlorid	3,80	mg/l
Sulfat	780	mg/l



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:
 Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:
 Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
 Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!

Geburten in Sonntagberg

Im Frühjahr 2016 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Kiliti József
- > Rud Timo Leandro
- > Wurzrainer-Gröbl Zoe
- > Heiden Sebastian Johannes
- > Nemeč Raffael
- > Preiler Felix Josef
- > Spiciuc Erik Sebastian
- > Stockinger Marie
- > Bogner Markus
- > Spanring Lina Ayleen

Geburten – Anmeldungen von Neugeborenen

Aufgrund einer Gesetzesänderung nehmen die zur Ausstellung der Geburtsurkunde zuständigen Standesämter sofort die Wohnsitzanmeldungen vor. Da den Eltern somit der Weg zum Gemeindeamt erspart wird, ergibt sich nunmehr das Problem, dass viele wichtige Informationen sowie das Willkommensgeschenk der Gemeinde nicht immer weitergegeben werden können.

Wir bitten daher alle „frisch gebackenen“ Eltern, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir sind Ihnen auch gerne bei sämtlichen anfallenden Formalitäten wie z.B. Familienpass, Infos betreffend Mutterberatung etc. behilflich!



Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie – zur besseren Orientierung – um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Neue Hausnummerntafeln können Sie auch gegen einen Unkostenbeitrag am Gemeindeamt bei Herrn Hönig persönlich oder telefonisch unter 07448/2290-21 bestellen.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderarzt Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA):

- > Mittwoch, 10. August 2016
- > Mittwoch, 14. September 2016
- > Mittwoch, 12. Oktober 2016
- > Mittwoch, 09. November 2016
- > Mittwoch, 14. Dezember 2016



Jubiläumsehrungen

80. Geburtstag

- Penesic Margareta, Bruckbach
- Haas Anna, Böhlerwerk
- Asanger Rudolf, Böhlerwerk
- Schneckenreither Hermann, Hilm
- Kohlhofer Manfred, Böhlerwerk
- Hager Erich, Rotte Wühr
- Cuic Ivo, Hilm
- Scheiter Brunhilde, Rosenau
- Seinader Margareta, Rotte Nöchling



Penesic Margareta, Bruckbach, Gratulation zum 80er!



Asanger Rudolf, Böhlerwerk, Gratulation zum 80er!



Schneckenreither Hermann, Hilm, Gratulation zum 80er!



Cuic Ivo, Hilm, Gratulation zum 80er!

95. Geburtstag

Mühlwanger Maria, Rotte Nöchling



Mühlwanger Maria, Rotte Nöchling, Gratulation zum 95er!

85. Geburtstag

- Strohmaier Theresia, Rosenau
- Heindl Friedrich, Bruckbach
- Wadsak Johann, Rotte Baichberg



Strohmaier Theresia, Rosenau, Gratulation zum 85er!

90. Geburtstag

RegR Baumann Walter, Hilm



RegR Baumann Walter, Hilm, Gratulation zum 90er!



Heindl Friedrich, Bruckbach, Gratulation zum 85er!



Wadsak Johann, Rotte Baichberg, Gratulation zum 85er!

Goldene Hochzeit

Löffler Barbara und Rudolf, Bruckbach
 Haselsteiner Ilse und Heinz, Bruckbach
 Hönig Hermann und Margarete, Rosenau
 Obermüller Gerlinde und Alois, Gleiß
 Langenreither Rosa und Johann, Ort Baichberg
 Übellacker Maria und Engelbert, Rotte Doppel



Löffler Barbara und Rudolf, Bruckbach,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Hönig Hermann und Margarete, Rosenau,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Gratulation zu Hochzeitsjubiläen

Da uns bei manchen Gemeindebürgern das standesamtliche Eheschließungsdatum aufgrund einer möglichen auswärtigen Eheschließung nicht bekannt ist, bitte wir all jene, die gerne eine Ehrung zum Hochzeitsjubiläum hätten, um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde – Meldeamt 07448/2290.



Obermüller Gerlinde und Alois, Gleiß,
 Langenreither Rosa und Johann, Ort Baichberg,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Übellacker Maria und Engelbert, Rotte Doppel,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Eiserne Hochzeit

Gindl Ingeborg GR a. D. und Herbert, Gleiß



Gindl Ingeborg GR a. D. und Herbert, Gleiß,
 Gratulation zur Eisernen Hochzeit!



VIERTELFESTIVAL NÖ
 MOSTVIERTEL 2016

... hebt das Kreativpotenzial einer Region auf die Bühne!

Von 5. Mai bis 7. August 2016 werden "Besonderheiten des Mostviertels" künstlerisch ins Zentrum

gerückt. Aus 151 Einreichungen wurden 63 Projekte gewählt, die durch Originalität und Experimentierfreude beeindrucken und sich mit regionalen Besonderheiten und Zonen befassen.

Das Motto "FLIEHKRAFT"

stellt dabei die Frage nach den Kräften, die zwischen der Peripherie und den Ballungsräumen wirksam sind. Die Ortsentwicklung Böhlerwerk befasst sich seit geraumer Zeit mit dieser Thematik.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, dem ständigen Sog der Fliehkraft aus unserem Ort entgegen zu wirken, entstand das Gestaltungskonzept **"Das Band durch Böhlerwerk"**, beginnend damit, den Lebensraum Straße, und alle angrenzenden Räume neu zu definieren und gestalten.

STRASSEN.Fest B121 | 16/07/2016

Musik-BAND / Kulinarik-BAND / Film-BAND /
 Sozial-BAND / Sprach-BAND / Sitz-BAND / ...
 verBANDeln auch sie sich mit -

DAS BAND in Böhlerwerk



VIERTELFESTIVAL NÖ
 MOSTVIERTEL 2016

Eine Veranstaltung im Rahmen des Viertel Festival Niederösterreich.
www.viertel festival-noe.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

WIRTSCHAFTSABTEILUNG NÖ

WIRTSCHAFTSABTEILUNG NÖ

WÖV

OSF

Mostviertel

Böhlerwerk

ÖSTERREICH
RUNDFAHRT
2.-9.7.2016
CREATING HEROES

ASKO ARBO

NÖN SONNTAGBERG CHALLENGE #1

**Dienstag
5. JULI 2016**
Jedermann Bergrennen
im Rahmen der Österreich Rundfahrt

3,8 km | 320 Höhenmeter
Rosenau > Basilika Sonntagberg

Beginn 12:00 Uhr
Start 13:30 Uhr beim
Gemeindeamt Rosenau

Anmeldung
www.computerauswertung.at

SPORT.LAND. N NÖN ZEIDLHOFER TOOLMANAGEMENT w30 ARCHITEKTUR

ASKO WAIDHOFEN AN DER YBBS

Eisenstraße
SONNTAGBERG
SPORTLAND TV
VOLKSBANK

3. bike & run SONNTAGBERG

mit Generationenwertung
für „Familien-Staffeln“

Sa, 10. 9. 2016
Mehr Infos auf www.askoewaidhofen.at

HOJAS Zellhofer LIETZ RADSHOP RANGEL GINKEB Rechs EVN



Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde!

„Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

Nach der Sommerpause wieder ab Dienstag, 6. September!



Ankündigung Haager Theatersommer – 15. Juli 2016

Mit einer Fahrt zum Theatersommer Haag bietet Ihnen das Kulturreferat dieses Jahr wieder ein ganz besonderes kulturelles Highlight!

Termin: **Freitag, 15. Juli 2016**
„EIN SELTSAMES PAAR“ –
Komödie von Neil Simon

Kartenreservierungen und nähere Auskünfte über Bus und Karten erhalten Sie am Gemeindeamt unter Tel. 07448 / 2290.

Stückbeschreibung:
Zwei Freunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Felix, ein von seiner Frau verlassener Ordnungsfanatiker und Hypochonder, und der geschiedene Sportreporter Oscar, der ein aufgeräumtes Zimmer sekundenschnell in ein Chaos verwandeln kann – eine wöchentliche Runde von Pokerbegeisterten unterstützt ihn dabei. Nach einem Selbstmordversuch landet Felix schließlich in Oscars Wohnung, der ihn bei sich aufnimmt. Als erstes bringt Felix die verlotterte Wohnung auf Vordermann. Dann will er auch für Ordnung in Oscars Leben sorgen und kümmert sich unter anderem um dessen finanzielle Angelegenheiten. Das kann nicht lange gut gehen. Die Situation eskaliert, als Felix ein Rendezvous mit den beiden Schwerstern Gwendolyn und Cicily vermasselt....



- 3. 7. Roland Lehofer
- 10. 7. Walter Zambal + unisono
- 17. 7. Reinhold Meyer + vari.art
- 24. 7. Alois Hörlesberger
- 31. 7. Caroline Atschreiter
- 7. 8. Klaus Oberleitner
- 14. 8. Bruno Oberhammer
- 21. 8. P. Florian Ehebruster
- 28. 8. Fritz Putzer

ORGEL-MITTAG



Am SONNTAGBERG

JULI - AUGUST: SONNTAG, 12 - 12.30

JUGEND-SPIELE-SPASS FERIEN SOMMER '16

Wann	Terminübersicht: Thema	Wo / Treffpunkt
07. Juli	Sporttag	Kinderfreundeheim Bruckbach
10.-15. Juli	Jungscharlager	Anmeldeformulare in der Pfarrkirche BW
13. Juli	Briefmarkenfreunde	Sitzungssaal Gemeindeamt
15. Juli	Fuchsjagd	Pfadfinderheim Gleiß
22. Juli	Spiel+Spaß Feuerwehr	FF-Haus Sonntagberg
25. Juli	Tennis	Tennisanlage Rosenau
25. Juli	Schwimmkurs	Freibad Böhlerwerk
05. Aug.	Geheimnis Wald	Gemeindeamt Rosenau
06. Aug.	Badminton	Turnhalle VS Böhlerwerk
08. Aug.	Faszination Microwelt	Gemeindeamt Sitzungssaal
16. Aug.	Faszination Stocksport	KSV-Böhler, Stockschützenanlage Nähe Freibad
18. Aug.	Musikwerkstatt	Böhlerzentrum
18. Aug.	Basketball	Turnhalle VS Böhlerwerk
20. Aug.	Spielen-kochen-musizieren	Musikheim Rosenau
22. Aug.	Wir bemalen T-Shirts, ...	Bruckbach, Siedlungsstr. 9
26. Aug.	Action bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Böhlerwerk
29. Aug.	Lern- u. Freizeitprogramm	Bildungszentrum Gleiß
01. Sept.	Eltern-Kind Sing- u. Spielvormittag	Pfarrheim Böhlerwerk



Details entnehmen Sie bitte dem Ferienfolder!
Nähere Infos auch unter www.sonntagberg.gv.at
oder am Gemeindeamt.



KONZERT des Liederkranzes Böhlerwerk

„Durch's Leben“ am Samstag, 1. Oktober
20 Uhr im Böhlerzentrum

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm!
Vorverkaufskarten gibt es um EUR 8,- am Gemeindeamt Sonntagberg und bei den Chormitgliedern des Liederkranzes Böhlerwerk. Abendkasse: EUR 10,-
Der Liederkranz Böhlerwerk freut sich sehr auf Ihren Besuch!

150 Jahre Steinbrücke Hilm-Kematen

Wie bereits in der vorigen Ausgabe angekündigt, feiert die Steinbrücke Hilm-Kematen ihr 150-Jahr-Jubiläum.
Der Festakt und die Jubiläumsfeierlichkeit finden am 25. Oktober statt.

Aus diesem Anlass gibt es von 25. Oktober bis 5. November eine Sonderausstellung in Kematen im kem.at



Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg

SCHNUPPERSTUNDE

„Musikalische Früherziehung“

Elementare Musikpädagogik macht Spaß – ist die beste Grundlage für eine lebendige musikalische Zukunft.
Voller kindlichem Entdeckungsdrang wird spielend gelernt, gesungen, getanzt, mit ORFF- und selbstgebastelten Musikinstrumenten musiziert.
Die Kinder lernen differenziert zu hören, musikalische Elemente wie hoch, tief, lang, kurz, laut, leise, wenig, viel etc. zu unterscheiden.

Einladung zur Schnupperstunde für Kinder ab 4 Jahre und deren Eltern:

- Montag, 12. September 2016 um 14.30 Uhr Volksschule Böhlerwerk
- Montag, 12. September 2016 um 16.15 Uhr Volksschule Rosenau

Marion Wallner, die elementare Musikpädagogin der Musikschule, gestaltet eine Schnuppereinheit und gibt fachkundige Auskunft und Informationen zum Ablauf der elementaren Musikpädagogik für das Schuljahr 2016/2017.



Terminvorschau

ACHTUNG: Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2016“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Jeden **1. Dienstag im Monat** „Stammtisch für pflegende Angehörige“ - Gemeindeamt

ACHTUNG: Juli+August Sommerpause!

Juli 2016

SO, 03.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Roland Lehofer
DI, 05.	13:30 Uhr	NÖN Sonntagberg Challenge #1 – Start beim Gemeindeamt
DI, 05.	ca. 15:15 Uhr	Österreich-Radrundfahrt – Etappenziel Sonntagberg
SA, 09.	12:00 Uhr	Ortsturnier Fußballplatz Hilm, FC-Sonntagberg
SA, 09.	13:00 Uhr 20:30 Uhr	Doppel – das Fest 2016 Nassübungsvergleich Musik: „Die Lungauer“
SO, 10.	09:30 Uhr	Doppel – das Fest 2016 Gottesdienst mit Abt Dr. Johannes Gartner anschließend „Frühschoppen“ mit der Gruppe „Steirer Sound“
SO, 10.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Walter Zambal + unisono
FR, 15.		Theaterfahrt nach Haag , nähere Informationen am Gemeindeamt
SA, 16.		Veranstaltung „Miteinander für Böhlerwerk“ im Ortszentrum
SO, 17.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Reinhold Meyer + vari.art
SO, 24.		Frühschoppen in Gleiß Katholische Jugend Kematen - Gleiß
SO, 24.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Alois Hörlesberger
SO, 31.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organistin: Caroline Atschreiter

August:

FR, 05.	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Festhalle Rosenau, ÖVP Sonntagberg und Rotes Kreuz
SO, 07.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Klaus Oberleitner
SO, 14.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Bruno Oberhammer
MO, 15.	14:00 Uhr	Musik beim Türkenbrunnen mit der Werksmusik Böhlerwerk, Kulturreferat
SO, 21.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Pater Florian Ehebruster

Fr, 26.	17:00 Uhr	ATUS TC Rosenau, Tennisturnier der ATUS-Sektionen Tennisanlage Rosenau
SA, 27.		60 Jahre KSV Stockschützen , Böhlerzentrum
SA, 27.	10:00 Uhr	ATUS TC Rosenau, Mixed-Doppel-Turnier (Hobbyspieler) Tennisanlage Rosenau
SA, 27.	19:00 Uhr 20:30 Uhr	Zeughausfest FF Rosenau Unterhaltung mit DJ GÜGÜ
SO, 28.	09:30 Uhr	Festmesse und Weihe des hydraulischen Rettungsgerätes anschließend „Frühschoppen“ mit der TMK Gafrenz
SO, 28.	12:00 - 12:30 Uhr	Orgelmittag Basilika Sonntagberg Organist: Fritz Putzer

September:

SA, 03.		ATUS Rosenau – 90 Jahre ATUS Rosenau Festhalle Rosenau
SO, 04.	09:30 Uhr	Marktfest in Rosenau HI. Messe, anschließend Eröffnung und Frühschoppen Umfangreiches Programm mit zahlreichen attraktiven Angeboten
SA, 10.	14:00 Uhr	3. Sonntagberger BIKE & RUN mit Generationenwertung für „Familien-Staffeln“, ASKÖ Waidhofen/Y., mehr Infos auf www.askoewaidhofen.at
SA, 10.	17:00 Uhr	Gwölbheuriger der SPÖ Hilm/Gleiß/Rosenau beim GH Freudenschuß, Hilm
SA, 10.	20:00 Uhr	Sonntagberger Bauernbundball , Gasthof Lagler, Sonntagberger Ortsbauernräte Musik: Ybbstal Vagabunden
SO, 11.	10:00 Uhr	2. Geschicklichkeits-Olympiade für Kinder und Jedermann, Stockschützenanlage des KSV Böhlerwerk, SPÖ Böhlerwerk
SA, 17.		Feuerwehrheuriger der Betriebsfeuerwehr , Feuerwehrhaus Böhlerwerk inkl. Feuerlöscher-überprüfung
DO, 22.	19:00 Uhr	The „Manne“-quins in der Festhalle Rosenau, SPÖ-Sonntagberg, Karten bei den SPÖ-Gemeinderäten
SO, 25.	07:00 Uhr 07:15 Uhr 09:15 Uhr	Fußwallfahrt der Pfarre Kematen-Gleiß auf den Sonntagberg Treffpunkt Kirchenplatz Kematen Kloster Gleiß HI. Messe Basilika Sonntagberg
MO, 26.	18:00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg, Rosenau
FR, 30.	13:00 Uhr	60 Jahre Jubiläumsturnier des KSV Böhler-Sonntagberg Stockschützen Senioren- und Herrenturnier



Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen Wochenend-Dienste unserer praktischen Ärzte können Sie auch unter www.arztnoe.at abfragen!

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Aufgrund vermehrter Anfragen werden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229,
bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,
07442/52893,
bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,
hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter **Alexander Holzfeind** (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

Ärzte-Wochenenddienst

Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

02.-03. Juli	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
09.-10. Juli	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
16.-17. Juli	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
23.-24. Juli	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
30.-31. Juli	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
06.-07. Aug.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
13.-15. Aug.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
20.-21. Aug.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
27.-28. Aug.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
03.-04. Sep.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
10.-11. Sep.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
17.-18. Sep.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
24.-25. Sep.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
01.-02. Okt.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
08.-09. Okt.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
15.-16. Okt.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

02.-03. Juli	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
09.-10. Juli	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
16.-17. Juli	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
23.-24. Juli	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
30.-31. Juli	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
06.-07. Aug.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
13.-15. Aug.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
20.-21. Aug.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
27.-28. Aug.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
03.-04. Sep.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
10.-11. Sep.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
17.-18. Sep.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
24.-25. Sep.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
01.-02. Okt.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
08.-09. Okt.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
15.-16. Okt.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500

Apotheken-Bereitschaft:

02.-03. Juli	Rosenau	07448-2525
09.-10. Juli	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
16.-17. Juli	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
23.-24. Juli	Rosenau	07448-2525
30.-31. Juli	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
06.-07. Aug.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
13.-15. Aug.	Rosenau	07448-2525
20.-21. Aug.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
27.-28. Aug.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
03.-04. Sep.	Rosenau	07448-2525
10.-11. Sep.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
17.-18. Sep.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
24.-25. Sep.	Rosenau	07448-2525
01.-02. Okt.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
08.-09. Okt.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
15.-16. Okt.	Rosenau	07448-2525

In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

Lenz Rudolf	Mühlwanger Roman
Bryda Margarethe Rosa	Ebner Rosa
Gürkan Mesut	Mörth Leopoldine
Weninger Martha	Schachermayr Gerd
Sonnleitner Rosina	Stöckl Erna
Fischer Marianne	Leonhartsberger Michaela

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag	von	08:00–12:00 Uhr
	Dienstag zusätzlich	von	13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von	15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Genoveva Leitner		16	leitner@sonntagberg.gv.at
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	koren@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllner	Kassenverwaltung	20	hoellner@sonntagberg.gv.at
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabnamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Genoveva Leitner	0664/ 735 75 625
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u. Böhlerwerk	0664/ 96 44 856
Schulische Nachmittagsbetreuung	0664/ 85 15 490	Bauhof	0664/ 96 44 847